

Die Johanniter und Smyrna (1344–1402)

Von JÜRGEN SARNOWSKY

(Teil 2: Quellen)*

Das Engagement der Johanniter in Smyrna stellt sicher einen zentralen Aspekt der Geschichte des Ordens im 14. Jahrhundert dar. Die in den vorangegangenen Abschnitten untersuchten Abläufe und Strukturen sollen deshalb hier durch eine Zusammenstellung von Quellen illustriert werden. Sie entstammen allein den Archives of the Order of St. John in der National Library of Malta, Valletta. Anders als bei den Vatikanischen Archivalien, die mindestens bis 1378 durch gedruckte Regesten teilweise erschlossen sind und zu denen weitere Hilfsmittel vorliegen, lassen sich vor allem die Texte in den Libri Bullarum der Großmeister noch relativ schlecht überblicken²²¹. Aus diesem Grund lassen sich wahrscheinlich auch den hier vorgelegten Texten noch weitere hinzufügen; auf jeden Fall wurde jedoch ein erheblicher Teil der für die Geschichte der Johanniter in Smyrna relevanten Dokumente erfaßt²²². Je nach der Bedeutung (und der Formelhaftigkeit) der Quelle wird der Text vollständig, in Auszügen oder nur in Regestform wiedergegeben²²³. Auch den ganz oder teilweise gedruckten Briefen und Urkunden sind Regesten vorangestellt, zusammen mit kurzen Hinweisen auf die Form der Überlieferung²²⁴. Die Nummern sind chronologisch angeordnet.

* Teil 1: RQ 86 (1991) 215–51.

²²¹ Das gedruckte Repertorium des Archivs deckt die Signaturen Arch. 316 ff. bisher noch nicht ab, während das in der National Library of Malta zugängliche Findbuch keine konkreten Angaben enthält.

²²² Bei den Smyrna direkt betreffenden Texten wurde Vollständigkeit angestrebt (wenn auch sicher nicht erreicht); weiter wurden die für den Ablauf der Ereignisse in Smyrna wichtigen allgemeinen Quellen (z. B. zu Unternehmungen in die Levante) aufgenommen.

²²³ Die Quellen werden jeweils mit NLM (National Library of Malta, Arch.) und Stück- bzw. Folionummer zitiert. Die Edition der Texte erfolgt weitgehend der Schreibweise der Vorlage (auch unter Wahrung von Eigentümlichkeiten wie *pappe* statt *papae* oder *peccunia* statt *pecunia*), mit den folgenden Änderungen:

- „u“ und „v“ wurden normalisiert (d. h. „u“ wurde für den vokalischen, „v“ für den konsonantischen Gebrauch eingesetzt),
- „t“ und „c“ wurden belassen, im Falle von Kürzungen wurde nach der im jeweiligen Text häufigsten Schreibweise ergänzt,
- außer für Namen wurde durchgängig Kleinschreibung verwendet,
- lateinische Ziffern wurden in arabische umgesetzt,
- Zahlwörter in Ziffern wiedergegeben (außer bei Daten) und
- Abkürzungen in der Regel ohne besonderen Hinweis aufgelöst.

²²⁴ Folgende Abkürzungen sollen dabei Verwendung finden:
Or. Pgt. = Original, Pergament; Reg. = Register-Überlieferung.

Allen Texten ist gemeinsam, daß sie keinen direkten Einblick in die Verhältnisse in Smyrna geben: Sie spiegeln vielmehr die Sicht der „Zentralen“, d. h. des Großmeisters der Johanniter (auf Rhodos oder in Avignon) und des Konvents auf Rhodos sowie des avignonesischen Papsttums²²⁵; es handelt sich oft um Anweisungen, die schon bestimmte Geschehnisse voraussetzen, ohne daß sich die Entwicklungen „vor Ort“ verfolgen ließen. Dabei standen Fragen des personellen Einsatzes (nach der Eroberung Smyrnas, Nr. 1–6; in den späteren Jahren, Nr. 7, 57, 62 und 81) und der finanziellen Unterstützung im Mittelpunkt (zu zusätzlichen Abgaben der westlichen Ordenshäuser s. Nr. 11–15, 37, 48, 54, 61, 66–67, 70–71; zum Verkauf von Ordensbesitz Nr. 16–17; zur Unterstützung des Kapitäns Pietro Raccanelli vgl. Nr. 8–10; für weitere Ausgaben s. Nr. 18, 21, 31, 33, 39, 50, 74, 79–80 und 85–87; zu einem besonderen Zehnt Nr. 30; zum von Clemens VII. verkündeten Ablass s. Nr. 45, 49, 51–53, 56, 58–60, 63–65 und 68–69). Jedoch wird auch über die inneren Strukturen Smyrnas in dieser Zeit einiges erkennbar (zum Konnetabel s. Nr. 84; zum Kastellan Nr. 36 und 40; zu Ernennung und Stellung des Kapitäns s. Nr. 19, 22, 27–28, 38, 41–42, 72–73, 77–78, 80, 82–83; zum Notar Nr. 47 und 75–76; zu den Söldnern u. a. Nr. 20, 26 und 29; zur Reise des Erzbischofs und des Konnetabels zum Papst 1381/82 s. Nr. 23–25, 32, 34 und 35), während das Bild der äußeren Lage der Stadt relativ fragmentarisch bleibt (vgl. u. a. Nr. 43–44, 46 und 61 sowie Nr. 88 zur Einschätzung des Ordens).

1

Rhodos 1347 April 17

Der Großmeister Deodat de Gozon erinnert die Brüder und Söldner vor Smyrna an ihre Gehorsamspflicht und verbietet dem Prior von Katalonien, Pere Arnaud de Perestortes, dem Kapitän der Galeeren, seine Schiffe zu verlassen und zum Schutz der Stadt anzutreten. – Erwähnung eines Eids der Söldner. /Reg. NLM 317, 232v²²⁶.

Frater Deodatus etc. Religiosis (...) fratribus domus nostre, patronis, comitis, stipendiariis nostris et domus nostre et aliis quibuscunque nostre obediencie submissis in nostris et domus nostre galeis navigantibus salutem etc.

²²⁵ Dies ist auch – allerdings nicht ausschließlich – eine Folge der Beschränkung auf die Materialien aus der National Library of Malta; dabei kommt überdies die päpstliche Seite zu „kurz“.

²²⁶ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 109, Anm. 2; LUTTRELL (Anm. 132) 53; oben, Anm. 121 und 131–32.

Cum deliberato consilio cum proceribus conventus nostri Rodi (...) fratrem Petrum Arnaldi de Parietibus Tortis²²⁷, priorem Cathalonie capitaneum galearum nostrarum et domus nostre omnium, quas in sacra unione tenemus contra Turchos, statuendum duxerimus in mari generalem,

non obstante quod pridem (...) fratrem Rotgerium de Montealto²²⁸, preceptorem de Canaberiis, ordinaverimus dictarum capitaneum galearum cum certa consideratione ducti, nos et proceres dicti conventus premissis preciam dictarum galearum capitaneum in mari statuerimus et in terra fratrem Rotgerium memoratum, sic, quod unius reliquo non subsistat,

volumus et vobis dictis fratribus et aliis nostre obediencie submissis, sub virtute sacre obediencie, ac vobis patronis, comitis, stipendiariis quam aliis sub sacramento, quo nobis et nostre religioni tenemini, districte precipimus et mandamus, quatenus dicto fratri Petro, priori et capitaneo dictarum (...) galearum, pareatis, obediatis et intendatis in omnibus et per omnia (...).

Ceterum, quia rem intollerabilem agredi et onus importabile assumere temeritati quam prudencie potius ascribatur, cum plus detrimenti et dedecoris afferat quam comedi vel honoris, vobis sub virtute sacre obediencie precipiendo mandamus,

quatenus in ullum cassum vel eventum recipiatis nequaquam capitaneu seu custodiam castri de Smirnis, nec deseratis galeas nostro capitanatu deputatis.

Data Rodi die 17 Aprilis anno 47.

2

Rhodos 1347 Apr. 17

Roger de Montaut wird vom Großmeister eine entsprechende Anweisung erteilt. /Reg. NLM 317, 232v–233r²²⁹.

(232v) Frater Deodatus etc. (...) fratri Rotgerio de Montealto domus eiusdem preceptoris de Canaberiis ac capitaneo nostro et domus nostre in terra salutem etc.

Tenore presentium vobis fieri volumus manifestum, quod ex nostra et procerum conventus nostri Rodi consulta deliberatione matura procedente (...) presencialiter fratrem Petrum Arnaldi de Parietibus Tortis (...) galearum omnium generalem capithaneum statuerimus in mari et vos in terra, sic quod unus alterius obediencie non subsistit (...)./

(233r) (...) Vobis sub virtute sacre obediencie precipiendo mandamus, quatenus capitanatum seu custodiam castri de Smirnis supra vos nullatenus adtineatis (...).

²²⁷ Zu ihm s. u. a. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 108–9, 137.

²²⁸ Roger de Montaut, zu ihm vgl. Nr. 2 und DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 108, 129, 139, 149 und 373–74.

²²⁹ Vgl. LUTTRELL (Anm. 132) 53; oben, Anm. 121, 132.

Data Rodi die 17 mensis Aprilis anno 47.

3

Rhodos 1347 Mai 20

Der Großmeister Deodat de Gozon schreibt Pere Arnaud de Perestortes zum Erfolg bei Imbros und entsendet den Marschall des Ordens, Stephano de Lobarcesio. – Der Eid der Söldner und anderer wird als sacramentum fidelitatis et homagii bezeichnet. /Reg. (Doch am Rand: non processit ista littera) NLM 317, 233r²³⁰.

4

1347 Sept. 15

Notiz über die Anweisung an den Prior von Katalonien, Pere de Castelsent in Smyrna oder anderswo als Ritterbruder in den Orden aufzunehmen. /Reg. NLM 317, 95r²³¹.

Die 15 Septembris (1347) comissum est in mandatum priori Cathalonie, ut Petrum de Castro Santo²³² in Esmirris vel loco alio, ubi voluerit, cum erit cum galeis extra Rodum, ad eius requisicionem recipiat in fratrem militem.

5

Rhodos 1347 Dez. 25

Der Großmeister Deodat de Gozon nimmt im Namen und mit den Geldern des Papstes eine Galeere unter Befehl der Brüder Manuele und Corrado Piccamiglio aus Pavia zum Einsatz gegen die Türken in Dienst. /Reg. NLM 317, 244v²³³.

6

1348 Mai 13

Notiz über die Erlaubnis für Bernard Grisedi, mit den von Smyrna kommenden Galeeren nach Rhodos zurückzukehren. /Reg. NLM 317, 246v²³⁴.

Die terciadecima Maii (1348) data est licencia fratri Bernardo Grisedi redeundi ad conventum Rodi, quando galee, in quibus frater Poncius de Tornono²³⁵ ivit ad Esmirnas, Rodum revertentur.

²³⁰ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 108, Anm. 2; oben, Anm. 122.

²³¹ Vgl. Anm. 130

²³² Zu Pere de Castelsent s. A. LUTTRELL, La Corona de Aragón y la Grecia catalana, in: Anuario de Estudios Medievales 6 (1969) 219–252, ND in: DERS., Latin Greece (Anm. 5) Nr. XI, hier 241.

²³³ Vgl. Anm. 133, 161.

²³⁴ Vgl. Anm. 130.

²³⁵ Wohl Pons de Tournon, 1373 Marschall des Ordens, vgl. LUTTRELL (Anm. 53) 398.

7

Rhodos 1351 Apr. 30

Großmeister Deodat de Gozon ordnet für 1352 ein passagium in die Levante mit einer nicht genannten Zahl von Rittern an. /Reg. NLM 318, 13v²³⁶.

Frater Deodatus de Gosono (...) fratri Giullelmo de Relanio²³⁷ domus eiusdem priori Sancti Egidii (...) salutem (...).

Ordinavimus passagium usque certum fratrum numerum de partibus ultramarinis ad has fieri a die prima videlicet mensis Maii ad annum unum proximum (...).

Data Rodi die tricesima menssis Aprillis (1351).

8

Rhodos 1365 Juli 1

Großmeister Raymond Berenger weist den Generalrezeptor und Prokurator des Großmeisters, Arnaud Bernard d'Ebrard, an, dem Genuesen Pietro Racca-nelli, Kapitän von Smyrna, im Namen des Hl. Stuhls 6000 fl. auszuzahlen. /Reg. NLM 319, 265v–266r²³⁸.

Frater Raymundus Berenguarii dei gratia etc. et nos conventus (...) fratri Arnaudi^a Bernardi Ebrardi²³⁹ domus eiusdem preceptoris de Burdegalis ac procuratori nostro in transmari-/ (266r) nis partibus generali salutem (...).

Vir nobilis dominus Petrus Racanellii civis Janue ac capitaneus Smirnarum²⁴⁰ pro domino nostro papa, ut comodius et securius civitati Smirnarum posset tute custodie providere, ob ipsius preces promissimus mutuare 15000 fl. Prout per litteras per dictum dominum Petrum vobis presentatas potuistis lacius informari, de quibus illi traditi et assignati fuerunt 9000 fl., et restancia 6000 fl. ordinavimus per vos in ipsis partibus sibi dari (...)

^bData Rodi die prima mensis Julii anno 65.^b

^a Über der Zeile.

^b Von anderer Hand nachgetragen.

²³⁶ Vgl. A. LUTTRELL, Venice and the Knights Hospitallers of Rhodes in the 14th Century, in: Papers of the British School at Rome 26 (1958) 195–212, ND in: DERS., The Hospitallers in Cyprus (Anm. 4) Nr. V, hier 205; oben, Anm. 128.

²³⁷ Zu Guillaume de Reillaune vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 116 und 122.

²³⁸ Auch NLM 319, 312r–v, sowie als Transsumpt mit Ergänzungen, NLM 319, 267r–v, bzw. 312v–(313)314r, von 1365 Juli 2. – Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 145, Anm. 1; LUTTRELL (Anm. 53) 396, Anm. 13; oben, Anm. 170.

²³⁹ Zu ihm s. u. a. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 144, 151, 155, 251.

²⁴⁰ Kapitän 1363–1371, vgl. zu Anm. 52–57.

9

Rhodos 1366 Febr. 22

Großmeister Raymond Berenger rechnet mit dem Generalrezeptor Arnaud Bernard d'Ebrard über die Einnahmen und Ausgaben des Zeitraums 1364/65 ab, u. a. über 1500 fl., die an den Kapitän von Smyrna, Pietro Raccanelli, gezahlt wurden. / Reg. NLM 319, 40r–41r²⁴¹.

(40v) (...) Item per litteram nostram bullatam domino Petro Racanelli pro serviicii Smirnarum fl. 1500 (...).

10

Rhodos 1370 Apr. 1.

Großmeister Raymond Berenger rechnet mit dem Generalrezeptor Arnaud Bernard d'Ebrard über die Einnahmen und Ausgaben der letzten Jahre ab, darunter über die Zahlung von 6000 fl. an Pietro Raccanelli, Kapitän von Smyrna (als Rest der 15 000 fl., die nach Anweisung des Papstes ausgezahlt werden sollten). / Or.Pgt. (stockfleckig) NLM 16, 46²⁴².

(...) Item dedit anno sexagesimo octavo Guillelmo Sinamore de Janua, procuratori domini Petri Racanelli capitanei Smirnarum, pro complementi solucionis 15000 fl., quos eidem domino Petro occasione custodie Smirnarum mutuo tradere debebamus, fl. auri de Florencia 6000 valentes fl. de camera 5913 sol. 12 (...).

11

Avignon 1374 Aug. 29

Großmeister Robert de Juilly bestätigt Juan Fernández de Heredia den Empfang von 6000 fl. Responsionen sowie von 2000 fl. aus der 1373 beschlossenen Abgabe für Unternehmen im östlichen Mittelmeer (aus dem Priorat Francia). / Reg. (durchstrichen) NLM 320, 2r²⁴³.

12

Avignon 1374 Sept. 11

Großmeister Robert de Juilly bestätigt Juan Fernández de Heredia erneut die Zahlung des Priorats Francia. / Reg. NLM 320, 11v²⁴⁴.

²⁴¹ Gedr. NISBET (Anm. 170) 100; vgl. Anm. 170.

²⁴² Vgl. LUTTRELL (Anm. 53) 396, oben, Anm. 170.

²⁴³ Vgl. Anm. 176.

²⁴⁴ Vgl. Anm. 176.

Avignon 1374 Okt. 6

Großmeister Robert de Juilly erinnert den Prior der Francia an die Beschlüsse zu Avignon vom September 1373 und an die Ernennung Juan Fernández de Heredias zum Einnehmer der Responsionen und anderer Abgaben. 40 000 fl. sollen an den Konvent auf Rhodos für dessen Bedürfnisse gehen, 80 000 fl. in Avignon deponiert und für die Ausrüstung eines passagium (auch wegen Smyrna) verwandt werden. Weiter werden Beauftragte für den Einzug der Responsionen benannt²⁴⁵. / Reg. NLM 320, 41v²⁴⁶.

Frater Robertus etc. (...) fratri domus eiusdem priori Francie prioratus salutem etc.

Cum anno preterito in assembleya anno domini 1373^o in Avinione celebrata^a mense Septembris aliqua fuerunt^b ordinata (...), fuit (...) commissus (...) frater Johannes Ferdinandi etc. ad colligendum pecunias, responsiones, taxa, arreragia, spolia prioratum quorumcumque vacancium necnon mortuaria et quecumque alia pertinencia et debita quoquomodo nobis et domui nostre.

De quibus (...) summa 40 000 fl. debent dari conventui Rodi pro sustentacione dicti conventus. Et summa 80 000 fl. debent poni in deposito^c in Avinione vel in Veneciis secundum ordinacionem dicte assembleye pro oneribus dicte religionis supportandi.

Et quia nos tota mente affectamus beneplacita et mandata domini nostri pape^d adimplere, vobis (...) mandamus, quod cum Benedictus Norietii, Jacobus Bernardi, Peroctius Bernardi, Mattheus de Bonocursu, Mattheus de Vita de societate Albertorum antiquorum de Florencia et quilibet eorum nobis et nostre domui sint pro dictis summis efficaciter obligati, reddendum in Avinione, eorum sumptibus et expensis (...), responsiones, taxa, arreragia, spolia et debita prioratus vestri ipsis vel eorum alteri dare, solvere seu dari et assignare facere debeatis (...).

Precaveatis, ne pecunias camerarum vestrarum seu subsidia passagii vestri ad conventum nostrum Rodi deliberetis, eisdem ymmo ipsas tradatis et solvatis per vos super hoc ordinatis vel ordinandi in premissis, et quolibet premissorum taliter vos habeatis, quod de negligencia seu inobediencia non possitis accusari (...).

Data Avinioni 6a Octobris anno predicto (1374).

^a Eigentlich *cele-/lebrata*.

^b Im Text als *furunt* (?), wohl verschrieben.

^c Sic; es folgt Str. *vob* (?).

^d Sic (!).

²⁴⁵ Nach der daran angeschlossenen Liste (NLM 320, fol. 41v–42r) wurde dasselbe Schreiben auch an die anderen Priorate gesandt.

²⁴⁶ Vgl. LUTTRELL (Anm. 53) 405, Anm. 63; oben, Anm. 174.

Avignon 1374 Okt. 9

Großmeister Robert de Juilly teilt Juan Fernández de Heredia den Empfang von Responsionen und zusätzlichen Zahlungen des Priors der Champagne, Jean Garner, in Höhe von 1000 fl. mit. / Reg. NLM 320, 42r²⁴⁷.

Avignon 1374 Okt. 11

Großmeister Robert de Juilly quittiert seinem Vertreter Juan Fernández de Heredia, Kastellan von Amposta und Prior von Katalonien, den Eingang von Zahlungen für den Konvent, die im September 1373 auf einer Versammlung in Avignon beschlossen wurden, und zwar über 35 500 von 40 000 fl. / Or.Pgt. NLM 23, 4²⁴⁸.

Frater Robertus de Juilliaco (...) fratri Johanni de Eredia, domus eiusdem castellano Emposte et priori Cathalonie, locumtenenti nostro super facto assambleye de mandato domini nostri pape facte Avinione de mense Septembris anno 73^o salutem (...)

Notum facimus et recognoscimus per presentes a vobis habuisse et recepisse nomine et vice conventus nostri de Rodo et pro eius sustentacione prout in dicta assembleia fuit ordinatum, quod de responsionibus dicte nostre religionis darentur et mitterentur conventui predicto anno quolibet fl. 40 000 de et super dicta summa 40 000 fl. pro anno 73^o finito in festo beati Johannis Baptiste anno 74^o, summas infrascriptas,

videlicet pro responcionibus prioratus Francie fl. 6000 et pro taxa prioratus anni supradicti fl. 2000. Item recepimus pro parte responcionis prioratus Acquitanie de dicto anno 74^o fl. 2000. Item de responcionibus prioratus Campanie pro dicto anno fl. 1000, quem summe ascendunt 11 000 fl. Item recepimus de mandato vestro complementum fl. 35 500 per manus Mathei Vite de societate Albertorum antiquorum fl. 24 500 (...) ²⁴⁹.

Et sic habuimus nomine conventus nostri summa 35 500 fl. auri de quantitate 40 000, que quantitas fl. 40 000 debet quolibet anno usque ad triennium secundum ordinacionem in dicta assembleia factam per dominum nostrum papam. Et residuum videlicet 4500 vos, castellanus, mandare tenemini cicius quam poteritis. De quaquid summa 35 500 fl. promittimus^a acquitare (...)

Datum Avinione die 11a mensis Octobris anno incarnationis domini 1374^o.

^a Lesung unsicher wegen eines Lochs im Pgt.

²⁴⁷ Vgl. Anm. 176.

²⁴⁸ Dazu vgl. LUTTRELL (Anm. 53) 405, Anm. 63; oben, Anm. 176.

²⁴⁹ Es folgen Angaben über die ausgezahlten Währungen.

16

Rom 1377 März 1

Gregor XI. erlaubt den Johannitern den Verkauf oder die Vergabe von Ordensbesitz in Italien bis zum Wert von 60 000 fl., um den bedrohten Christen des Orients mit einem Kontingent von 500 Ordensrittern zu Hilfe kommen zu können. /Or.Pgt. NLM 12, 27²⁵⁰.

Gregorius episcopus servus servorum dei. Delectis filiis Gaucherio de Bastida priori Tholose²⁵¹ (...) salutem et apostolicam benedictionem.

Dudum de speciali mandato nostro extitit ordinatum, quod pro succursu et adiutorio Christianorum parcium orientis (...) 500 fratres milites Hospitalis Sancti Johannis Jerosolimitani cum totidem scutiferis in presenti vere ad partes ipsas debeant transfretare (...) Pro huiusmodi negotio exequendo et complendo (...) nobis vendendi de prioratuum^a et preceptoriarum Italie^a prefati Hospitalis possessionibus, bonis et rebus aliis usque ad summam 60 000 fl. auri in huiusmodi passagio convertendam licenciam concedere dignaremur (...)

Datum Rome apud Sanctum Petrum kalendas Marcii pontificatus nostri anno septimo.

^a Es folgt eine mit einer Linie gefüllte Lücke.

17

Rom 1377 März 7

Gregor XI. bestätigt die Erlaubnis des Großmeisters von 1376 Aug. 10, mit Hilfe des Ordensbesitzes im Westen Gelder für Smyrna und die christlichen Stützpunkte im östlichen Mittelmeer zu beschaffen, da die Einnahmen an Responsionen und anderem nicht ausreichen. /In notariellem Vidimus (von 1377 Apr. 17, mit Notariatsinstrument) Pgt. NLM 12, 29²⁵².

18

Rhodos 1380 Aug. 19

(Eintrag der) Anweisung an den Generalrezeptor im Westen, Pierre de Provins, dem Großpräzeptor des Ordens, Bertrand Flote, auf sechs Jahre jährlich 570 fl. auszuzahlen, als Entschädigung für mit Hilfe ihm zustehender Einnahmen erfolgte Zahlungen an die Söldner in Smyrna. /Reg. NLM 48, 181v–182r²⁵³.

²⁵⁰ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 191, Anm. 1; oben, Anm. 151, 178.

²⁵¹ Neben Gaucher de la Bastide werden genannt: Daniel de Carreto, Präzeptor von Zypern, Pierre de Berneville, von Haut-Avesne, Dominico de Alemania, von S. Stefano de Monopoli (zu ihnen vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 189–90).

²⁵² Gedr. PAULI (Anm. 41) 2, Nr. LXXX, 99. – Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 190, Anm. 1; oben, Anm. 151, 178.

²⁵³ Dazu s. Anm. 180.

Mandement de paier a frere Bertran grant comandeur de Rodes 570 fl.

Frater Johannes Ferdinandi de Redia (...) / (182r) et nos conventus Rodi (...) fratri Petri de Provins domus eiusdem Parisius preceptori ac in partibus ultramarinis generali responsionum receptori salutem (...)

Ad vestram deducimus noticiam, quod nos pro solucione stipendiario-
rum civitatis Smerruensis^a faciente non habentes aliunde solvere stipendia-
rios contentare, nobili viro Johanni de Cursinis de Florencia, certo precio
habito et recepto, arrendavimus et imperpetuum concessimus casale
nostrum de Polona ad annos sex, quos spectat et pertinet (...) fratri Ber-
trando Floti magno preceptore²⁵⁴, quem ob hoc, et decet, volentes
indempnem in dicti casalis compensacionem reddere, eidem assignavimus
anno quolibet dictorum sex annorum fl. 570 cugny serenissime domine
regine Neapolitanensis²⁵⁵, solvendos in aurum de quibuscunque peccuniis
nostris (...)

Data Rodi die decima nona mensis Augusti anno incarnationis domini^b
millesimo trecentesimo octuagesimo.

^a Sic!

^b Folgt Streichung (?).

Rhodos 1381 März 27

Großmeister Juan Fernández de Heredia fordert Hugolin Giraud, Präzeptor von Nizza, zur Übergabe Smyrnas und der ihm überlassenen Ausrüstung an den neu ernannten Kapitän von Smyrna, Giacomo de Leone, auf. / Reg. NLM 321, 210r²⁵⁶.

Frater Johannes Ferdinandi Deredia (...) fratri Hugolino Geraudi²⁵⁷
domus eiusdem preceptori Nicie salutem (...)

Vobis harum tenore denotamur (...) fratrem Jacobum de Leone capita-
neum civitatis Smirnarum per nos et conventum constitutum pro dicto
capitaneatus officio exercendo in galea nostra guardie nostris iussu et
mandato presentialiter dirrigere gressus suos. Quare vobis sub virtute sacre
obedientie districte precipimus et mandamus, quatenus visis presentibus
dicto fratri Jacobo arma, arnesia et quecumque alia bona dicte civitatis
ipsius tuitioni deputata et vobis in vestro ingressu per inventarium desi-
gnata infallibiliter consignetis, prout moris est, facientes de premissa con-

²⁵⁴ Zu ihm vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 149–51, 185, 188, 190 u. ö.; LUTTRELL (Anm. 4) 299, 301, 303–4, u. a.

²⁵⁵ D. h. wohl in den Münzen Johanna I. (1343–81); zum Kurs von fl. in neapolitanischen Silbercarlini vgl. P. SPUFFORD, Handbook of Medieval Exchange (London 1986) 63.

²⁵⁶ Vgl. Anm. 138.

²⁵⁷ Er war 1390/91 Großpräzeptor, vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 230, bes. Anm. 1.

signatione confici publicum instrumentum, quibus quidem armis, arnesiis et aliis quibuscumque dicto fratri Jacobo capitaneo consignatis (...)

Datum Rodi sub impressionem sigilli nostri die vigesima septima mensis Marcii anno incarnationis domini millesimo trecentesimo octuagesimo-primo.

20

Rhodos 1381 März 28

Großmeister Juan Fernández de Heredia unterrichtet den Kapitän von Smyrna, Giacomo de Leone, vom Vorwurf des Verrats (an die römische Obödienz) gegen den Söldner und scagliario Nicolas Ribaud. Er soll diesen inhaftieren und eine Untersuchung einleiten. / Reg. NLM 321, 210r²⁵⁸.

Frater Johannes etc. (...) fratri Jacobo de Leone domus eiusdem capitaneus Smirnarum salutem etc.

Nobis commisse dicte civitatis custodie sarcina exigit gravia dispendia, que fidei catholice evenirent verisimiliter, ipsius spreta custodia nos compellunt ac etiam nostra professio nos adducit disponere et providere, ut ipsa civitas circumdata ipsius inimicis, conservata usque ad hec tempora ab eorum insidiis, custodiatur fideliter, quod nusquam fieri potest, postquam extirpatis stipendiariis infidelibus siquidem sint ab eadem.

Cumque fama referente ad nostrum proveniret auditum, quod Nicholaus Ribaudi, stipendiarius dicte civitatis et gerens officium scagliarie, spreto fidelitatis iuramento sedi apostolice, nobis seu deputatis a nobis pre-stito, cum dicte sedis, nostris et dicte civitatis inimicis secreta conventicula seu colloquia trataverit et habuerit, statum dicte civitatis et ipsius incolarum revellaverit et alia egerit, que in dispendia^a predictorum, sedis, nostri et civitatis, redundantur, et possent gravia generari dispendia, quibus et aliis, que in offensare predictorum possent ullatenus redundare, informari cupientis.

Et predictum Nicholaum condigne, prout meruerit, puniri vobis, de cuius industria et probitate confidimus, tenore presentium comictimus et mandamus sub virtute sacre obedientie, quatenus eo ipso^b, quo perveniretis ad dictam civitatem, dictum Nicholaum, contra quem de premissis fama laborat, faciatis capi et captum detineri vosque de premissis et quolibet premissorum modo debito, prout rationi congruit, informetis, qua informationem factam, si culpabilis in aliquo reperiatur, puniatis pena condigna, ut ceteres cedant^c in exemplum.

²⁵⁸ Gedr. PAULI (Anm. 41) 2, Nr. LXXXIII, 102. – Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 212; LUTTRELL, Intrigue (Anm. 79) 36; oben, Anm. 79.

Datum Rodi sub impressionem sigilli nostri die 28 mensis Marcii anno incarnationis octuagesimoprimo.

^a Lesung unsicher, da korrigiert.

^b Sic, wohl für *tempore*.

^c Im Text als *cedat*.

21

1381 Sept. 6

Notiz über den Befehl an den Kapitän von Smyrna, Giacomo de Leone, die Gelder aus frommen Stiftungen und andere Einnahmen für die Befestigung Smyrnas zu verwenden. /Reg. NLM 321, 213v²⁵⁹.

Die sexto Septembris (1381) scriptum fuit et mandatum fratri Jacobo de Leone, capitaneo Smirnarum, ut exigat ab fideicommissis et executis defunctorum testamentorum inibi omnes pecunias relictas per testantes et legata facta ad pias causas non distributa per ipsos infra tempus, et ipsas exactat, disponat et convertat in fortificatione et reparatione dicte civitatis, et mandatum dictis executis, ut solvant eidem seu deputato ab eo.

22

1381 Okt. 11

Notiz zur Untersuchung über Giacomo de Leone. /Reg. NLM 321, 214v²⁶⁰.

Die 11 mensis predicti et anni (1381 Oct.) comissum fuit fratri Petro de Courcy²⁶¹, hospitalerius et capitaneus unius usserii²⁶², ut se informaret de certis obiectibus oppositioni fratri Jacobo de Leone, capitanei Smirnarum, per Johannem Mortaniam dicte civitatis, et vocet fratres ibidem degentes, latinos et grecos habitatores ipsius cum, quilibet adiuratus, se informaret et informationem in scriptis defferat, ut ea visa iusticia ministretur.

23

1381 Okt. 17

Notiz zur Versorgung von Erzbischof Georg von Smyrna auf seiner Mission nach Avignon. /Reg. NLM 321, 214v²⁶³.

Die 17 mensis Octubris anno octuagesimo primo mandatum fuit (...) fratri Guillelmo Puioli²⁶⁴, sacristani Avinione ac locumtenente fratris Petri

²⁵⁹ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 212, Anm. 3; oben, Anm. 182.

²⁶⁰ S. LUTTRELL, Intrigue (Anm. 79) 36; oben, Anm. 82.

²⁶¹ Zu ihm vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 212–13, bes. Anm. 11; GLÉNISSON (Anm. 5) 418–19.

²⁶² Schiffstyp.

²⁶³ Vgl. Anm. 78.

²⁶⁴ Erwähnt nach diesem Schreiben auch bei DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 212, Anm. 5.

de Altaripa²⁶⁵ preceptoris Avinione in eadem, ut unum de hospitii dicte baiulie in Avinione sufficiens tradat et consignet domino Georgio archiepiscopo Smirnarum²⁶⁶ pro sua et sociis residentia, donec steterit ibidem misso illuc pro negotiis religionis per dictum magistrum et conventum prosequendo negotia^a ipsorum.

^a Folgt Streichung.

24

Rhodos 1381 Okt. 17

Großmeister Juan Fernández de Heredia und der Konvent zu Rhodos weisen den Generaleinnehmer Pierre de Provins an, den Erzbischof Georg von Smyrna und den Konnetabel Niccolò de Modena mit Geld zu versorgen und auch für die Rückreise auszurüsten./Reg. NLM 321, 232r²⁶⁷.

Frater Johannes etc. Et nos conventus etc. (...) fratri Petro de Provyns^a Parisius et de Provyns^a preceptoris ac in partibus ultramarinis responsionum generali receptoris (...) salutem etc.

Pro certis nostris et religionis nostre negotiis insertis nostris litteris vobis dirrectis et aliis per subscriptos vobis explicandis dirrigendum ad dominum nostrum papam Clementem sedem apostolicam reverendum in Christo patrem Georgium archiepiscopum Smirnarum et Nicholaum de Mutina conestabulum dicte civitatis, quibus pro eorum victu et familia ipsorum assignavimus et ordinavimus debere, percipere et habere 2 fr. omni die qualibet, incipienda die, qua Marsiliam continget eos applicare, usque per totum mensem Marcii instantis.

Eapropter vobis (...) precipimus et mandamus, quatenus de quibuscumque pecuniis per vos perceptis et habitis seu percipiendum et habendum nobis et nostro communi thesauro spectantes et debentibus pertinere predictis sic per nos destinatis detis et solvatis predictos 2 fr. pro qualibet die (...) ut prescribitur.

Et casu contingente, quod lapso dicto termino negotia ipsis inmerita minime completa^a forent seu ipsis expletis navigia parata, super quibus se Rodum transferre possent seu hiis confinibus partibus, non reperiri contingeret per subsequentem mensem Aprilis et ultra non, seu pro rata cuiuslibet diei mensis ipsius, casu, quo illo mense eos Rodum accedere eveniat, dictos 2 fr. exsolvatis, eisdem et redeuntibus solvatis naulum, victualia et alia eisdem necessaria (...).

²⁶⁵ Pierre d'Hauterive war danach Prior von Toulouse, vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 213–14, bes. Anm. 6.

²⁶⁶ Georgio Dalmatio, belegt 1370–86, s. FEDALTO (Anm. 24) 2, 210.

²⁶⁷ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 212.

Data Rodi die decimaseptima Octobris anno octuagesimo primo.

^a Im Text *Proyns*.

^b Folgt Streichung *fuissent*.

25

1381 Okt. 17

Notiz über die Anweisung an die Präzeptoren und die Einnehmer im Priorat S. Gilles, für die Versorgung des Erzbischofs von Smyrna und seiner Begleiter zu sorgen. /Reg. NLM 321, 232r²⁶⁸.

Dicta die (1381 Oct. 17) mandatum fuit (...) fratribus, preceptoribus ac receptoribus cis et ultra Rodanum in prioratu Sancti Egidii, ut iuxta tenorem prescriptarum litterarum directarum fratri Petro de Provyns^a pro provisionem domini Georgii archiepiscopi Smirnarum et sociorum missorum ad dominum papam pro negotiis religionis, facienda casu, quo idem frater Petrus non esset in partibus, provideant in suis necessariis, prout in ipsis litteris continetur contenta in eis exequendo, ut in forma in papiro.

^a Im Text *Proyns*.

26

1381 Nov. 10

Notiz über die Anweisung des Großmeisters, das Amt der scagliaria von Smyrna (wohl für den Hafen und das Anlegen der Schiffe zuständig) mit dem Söldner Antoine de Montese zu besetzen. /Reg. NLM 321, 214v²⁶⁹.

Die decimo mensis Novembris anno octuagesimo primo per dominum magistrum Anthonio de Montese stipendiario civitatis Smirnarum scagliaria seu officium scagliarie dicte civitatis suis serviciis probitis et virtutibus vacante destitutus et privatione facta per ipsum dominum magistrum de^a ipsius civitatis scagliarie eadem demeritis, cum gagiis 4 fl. pro mense quolibet solitis percipi et haberi per alios scagliarios et per dictum^a et cum omnibus iuribus et emolumentis, oneribus et honori ad dictum officium spectantes. Et prout idem^a tenebat etc. Habendi etc. De consilio fratrum etc. Concessum fuit, quamdiu dicta civitas sub regimen religionis permanebit, ipsum officium fideliter exercendo. Et mandatum fratri^a dicte civitatis ^bpresenti et futuro^b capitaneo, ut eum faciat et promictat dictum officium pacifice exercere et ipsius iuribus pergaudere, necnon universis fratribus, ne contraveniant, ut in forma.

^a Es folgen zwei Punkte (..).

^b Nachtrag vom Rand.

²⁶⁸ Dazu vgl. Anm. 78, 181.

²⁶⁹ S. Anm. 80.

27

1381 Dez. 8

Notiz über die Einsetzung Garganusio Trottos als Stellvertreter des Kapitäns von Smyrna, Giacomo de Leone. Ihm werden die gleichen Vollmachten wie dem Kapitän gegeben. / Reg. NLM 321, 216r²⁷⁰.

Die 8 Decembris (1381) per dictum magistrum frater Garganusius Trotto fuit constitutus locumtenente fratris Jacobi de Leone, capitanei civitatis Smirnarum, in dicto officio usque ad reditum dicti fratris Jacobi vel ipsius domini magistri beneplacitum, et mandatum stipendiariis, habitatoribus et incolis dicte civitatis, ut obediant sibi ut capitaneo et tanquam ei data potestate in omnibus eidem, et fratribus ibidem existentes, ut obediant sub virtute sacre obedientie, et aliis ne contraveniant.

28

1381 Dez. 8

Notiz betr. Reise Giacomo de Leones nach Rhodos. / Reg. NLM 321, 216r²⁷¹.

Dicta die (1381 Dec. 8) data fuit licentia fratri Jacobo de Leone capitaneo Smirnarum veniendi ad conventum, quando voluit, pro salute adipiscenda.

29

Rhodos 1382 Febr. 25

Großmeister Juan Fernández de Heredia erlaubt Nicolas Ribaud, auf Rhodos zu bleiben, da sich die gegen ihn gerichteten Vorwürfe und Verdächtigungen als unberechtigt erwiesen hatten. / Reg. NLM 321, 217r²⁷².

30

1382 März (10)²⁷³

Notiz aus den Rechnungen des Generaleinnehmers im Westen, Pierre de Provins, betr. Bullen Clemens VII., nach denen zwei Teile des Zehnten des Erzbischofs von Nikosia und des Klerus von Zypern sowie 2000 duc. aus dem Nachlaß des Patriarchen von Jerusalem den Johannitern zum Schutz von Smyrna ausgezahlt werden sollten. / Reg. NLM 48, 68 r²⁷⁴.

Premiere ou mois de Mars lan 82 pour trois bulles empetrees de nostre saint pere le pape au profit^a du tresor de nostre religion. Lune faisant men-

²⁷⁰ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 212; LUTTRELL, Intrigue (Anm. 79) 36; oben, Anm. 83.

²⁷¹ Vgl. Anm. 83.

²⁷² S. Anm. 81.

²⁷³ Die Quelle nennt nur den Monat, der Tag folgt aus den Angaben bei LUTTRELL, Intrigue (Anm. 79) 35 (nach Reg. Aven. 230, fol. 282 r–v, 292 v).

²⁷⁴ Vgl. LUTTRELL, Intrigue (Anm. 79) 35; DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 211, Anm. 3.

cion, que, non obstant, que larcevesque de Nicossie²⁷⁵ et le clergie de Chippre eussent appelle en court de Rome, affin quil ne paiassent les 10es octroiez a nostre dicte religion pour la garde de Ilsemierre, le pape a ordonne, quil paient le 2 pars du 10me et quil soient receus a leur appellation. Et les autres 2 bulles font mencion, que le pape donne a nostre dicte religion a laide de la dicte garde de Ilsemierre 2000 duc. a prendre yceulx du mortuorum et despouille du patriarche de Jerusalem²⁷⁶ sur ses biens estans en Chippre (...) ^b 58 fl. 4 gr.^b.

^a Eigentlich *proprofit* (?).

^b Als Summe am Rand.

31

1382 März 26

Notiz über die Erlaubnis für Ludovico de Valpergia, den Prior der Lombardei, für seine Ausgaben 270 Dukaten auf die Kassen des Ordens aufzunehmen. Giacomo de Leone und ein anderer Ordensbruder dürfen dafür als Bürger auftreten. / Reg. NLM 321, 174r²⁷⁷.

Die 26a mensis Marcii anno incarnationis etc. octogesimo secundo fratri Ludevico de Vallepergia²⁷⁸ Lumbardie priori concessa fuit licencia recipiendi mutuo ab uno seu pluribus duc. 270^a et obligandi camera pro suarum reddictus necnon fratribus Jacobo de Leone capitaneo Smirnarum et Thome Verblitoti²⁷⁹ baiulis et preceptoris, ut possunt existere fideiussis et principales debitores pro dictis 300 duc.²⁸⁰ sic susceptis et tradictis et obligare se et eorum bona arnesia.

^a Von anderer Hand korrigiert.

32

1382 März 31

Notiz aus den Rechnungen des Pierre de Provins, Generaleinnehmer des Ordens im Westen, betr. Ausgaben für den Aufenthalt von Erzbischof Georg von Smyrna und des Konnetabels der Stadt beim Papst. / Reg. NLM 48, 62v²⁸¹.

²⁷⁵ Berengar (1376–1383), vgl. K. EUBEL, *Hierarchia Catholica Medii Aevi*, Bd. 1 (Münster 1913²) 365.

²⁷⁶ Lupus (Ferdinandi de Luna), † vor 1382 Mai 30, vgl. AAO, 276.

²⁷⁷ Dazu vgl. LUTTRELL, *Intrigue* (Anm. 79) 36, Anm. 24; oben Anm. 181.

²⁷⁸ Zu ihm vgl. DELAVILLE, *Hospitaliers* (Anm. 5) 213, 250.

²⁷⁹ Vielleicht identisch mit Thomas de Valeran (Verberain), vgl. zu ihm GLÉNISSON (Anm. 5) 451.

²⁸⁰ Wahrscheinlich die ursprüngliche Summe, da die oben genannten 270 duc. aus einer anderen (nicht lesbaren) Summe korrigiert wurden.

²⁸¹ Vgl. Anm. 78.

(...) Le dernier jour de Mars lan 82 paie par vertu dun mandement a moy adiecant de par monsieur le mestre et couvent de Rodez bulle de leur bulle commune donnee a Rodez le 27e jour du mois de Decembre lan 81 a monsieur l'arcevesque de Isemiere et a Nicolas connestable du dit lieu de compte fait a eulx en la presence de frere Pierre Brez²⁸² pour leur venue de Rodez en Avignon, leur demoure en court de Rome et pour leur naule et victuaille pour retourner a Rodez, si comme il estoit contenu ou dit mandement de la somme ci apres declaree: Cestassent au dit arcevesque pour 14^a jour, qui fut a Marceille, avant quil venist en Avignon, 14 frans. Au dit Nicolas pour 40 jours, qui fut a ses despenses a terre firme par deca mer avant le mois de Fevrier, 16 frans. Item au dessusdit arcevesque et a Nicolas pour leurs gages pour le mois de Fevrier et^b de Mars estans en court de Rome 120 frans. Pour leur naule et victuaille pour retourner a Rodez pour 4 personnes 60 frans. Toutes le sommes dessusdit sont en somme 210 frans qui valent (...) ^c 262½ fl.^c

^a Die römische 10 ist korrigiert (aus 9?).

^b Über der Zeile.

^c Als Summe am Rand.

1382 Apr. 6

Notiz über die Anweisung an den Kapitän von Smyrna, Giacomo de Leone, die dem Großmeister zustehenden Einnahmen (Zölle und Abgaben) aus Smyrna zu dessen Befestigung zu verwenden. / Reg. NLM 321, 220r²⁸³.

Die sexto mensis Aprilis anno octugesimo secundo commissum fuit fratri Jacobo de Leone, capitaneo civitatis Smirnarum, ut, audita ratione ex gestis et receptis^a ab officiorum civitatis Smirnarum, censionem^b, commercium, scalonam^b et alia mandamenta^b consueta,²⁸⁴ si quid supersit, recipiat in dedicionem expositorum per eum in reparationem dicte civitatis, et si quid desiet, capiat ex ovencionibus et emolumentis progredientes ex

²⁸² Pierre Brès war später Präzeptor zu Montpellier und Prokurator des Ordens am päpstlichen Hof, vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 222, 304.

²⁸³ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 212, Anm. 3; oben, Anm. 74, 182.

²⁸⁴ Die Lesung der ganzen Stelle ist sehr unsicher, auch deshalb, weil hier ein praktisch unbekannter Aspekt der Herrschaft der Johanniter über Smyrna angesprochen wird, der der großmeisterlichen Einnahmen aus der Stadt. Im einzelnen sind dies wahrscheinlich: 1. *censio* (= *census*, nach J. F. NIERMEYER, *Mediae Latinitatis Lexicon Minus*, bearb. C. van de Kieft (Leiden 1976) 165), allgemeine Abgaben wohl von den Einwohnern der Stadt (vielleicht in byzantinischer Tradition; zu spätbyzantinischen Abgaben vgl. OSTROGORSKY (Anm. 2) 413), 2. *comerchium*, eine auf byzantinische Zeit zurückgehende Handelsabgabe (vgl. auch NIERMEYER 217), und 3. *scalona*, wohl von *scala*, Hafen (AAO, 941), also eine Hafengebühr. Dazu kamen nicht näher bestimmte gewohnheitsmäßige *alia mandamenta* (?), zum Begriff AAO, 634), wohl hoheitliche Abgaben.

officio comerchii et aliis nobis spectantes eorum ratione, de quibus perceptendi^c perceperit et effevit nobis seu deputando a nobis.

^a Eigentlich *receptis*.

^b Lesung unsicher; der Text ist sehr flüchtig geschrieben.

^c Es folgt wohl Str. *vel*.

34

1382 Apr. 16

Notiz aus den Rechnungen des Generaleinnehmers im Westen, Pierre de Provins, betr. Ausgaben für Erzbischof Georg von Smyrna, der in Avignon auf Nachricht warten mußte, bevor er die Stadt verlassen konnte. / Reg. NLM 48, 63 r²⁸⁵.

(...) Item commune, il fut contenu ou dit mandemant du dit arcevesque, navoit fait en court de Rome les besoingnes a lui en chargeez par le dit monsieur le mestre et il demouroit pour icelle, quen lui paiast sa despence, si dist le dit arcevesque, quant le mois de Mars fut passe en la presence de frere Pierre Brez, quant il se parti pour aller a Rodez, qui navoit pas encore response du pape de certaines choses a lui exposees de bouche de par monsieur le mestre et quil ne sen pourroit aller jusques ad ce quil cast response. Si demora le dit arcevesque en Avignon pour la responce avoir 16 jours du moys dAvril, pour laquelle je luy ay paie (...) la somme de 16 fr. (...).

35

1382 Sept. 8 und Okt. 31

(Eintrag von) zwei Quittungen des Erzbischofs Georg von Smyrna für den Generaleinnehmer des Ordens im Westen, Pierre de Provins, über von diesem ausgezahlte Summen. / Reg. NLM 48, 207 r-v²⁸⁶.

Quittance de monssieur l'arcevesque de Hismierre de 30 fl. a lui paier pour sa sandee.

Noverint universi, quod nos frater Georgius dei gratia archiepiscopus Smurrarum^a fatemur nos habuisse et realiter recepisse a (...) fratre Petro de Provins thesaurario et receptori generali (...) in diminutione maioris summe nostrorum stipendiorum 30 fl. currente domine regine. Et in testimonium premissorum ego predictus archiepiscopus hanc apodixiam manu propria scripsi et sigillo secreto sigillavi anno domini millesimo trecentesimo octuagesimo secundo die octava mensis Septembris (...). –

²⁸⁵ Im Anschluß an den Text Nr. 32.

²⁸⁶ Dazu s. Anm. 181.

Quittance de monsieur l'arcevesque de Ilsmierre de 40 fl.

Noverint universi, quod ego frater Georgius dei gratia archiepiscopus Smuerrarum^a confiteor me habuisse et realiter recepisse a (...) fratre Petro de Provins thesaurario (...) 40 fl. currente in diminutione maioris summe stipendiorum meorum consuetorum (...). Anno domini millesimo / (207v) trecentesimo octuagesimo secundo die ultima mensis Octobris.

^a Sic!

36

Avignon 1382 Okt. 30

(Eintrag einer) Quittung Pierre Delsets, des Kastellans von Smyrna, der vom Generalrezeptor Pierre de Provins während seiner Anwesenheit in Avignon 30 fl. erhalten hat. / Reg. NLM 48, 209 r–v²⁸⁷.

Quittance de 30 fl. paier a Perre Delset²⁸⁸ chastellain de Ilsemierre.

Je Pierre du Seti sergent darne de nostre sain peire le pape^a et chastelain de Ilsemierre pour la siepe^b apostolica^c reconnoisse avoir receu 30 fl. sive treta fl. courantes de (...) monsieur Piere de Provins honnerable commandadour / (209v) de Paris et de Provins et digne receveurs de la sainta religion de sain Johan de Jerusalem general, cestassent en rabatement de so^d que la dita religion me poroit devoir pour mes gaignes ou pensions pour causa de la dicte castelleria sus dez la religion le tresor. Et pour maior cautela je Pierre aye escript la presente cedula de ma man propria en Avinhon al jour d'Octobre 30 de lan 82.

^a Abgekürzt als *ppa*.

^b Sic, wohl für *siege*.

^c Im Text als *appo*^a.

^d Korrekt wohl *somme*.

37

Valence 1383 März 12

Das Generalkapitel des Ordens beschließt eine taille zur Verwendung im lateinischen Osten. / Reg. NLM 322, 282 r–v²⁸⁹.

²⁸⁷ Vgl. Anm. 181.

²⁸⁸ Wahrscheinlich bereits 1365 von Urban V. als Konnetabel berufen, schon 1373 als Kastellan belegt, s. u. Anm. 54 und 158.

²⁸⁹ Vgl. Anm. 193.

Valence 1383 März 12

Großmeister Juan Fernández de Heredia beruft Giacomo de Leone, Kapitän von Smyrna, zum Präzeptor der preceptoría seu baiulia Dubice (Priorat Ungarn). / Reg. NLM 322, 242 r²⁹⁰.

Avignon 1383 Juli 26

Großmeister Juan Fernández de Heredia beauftragt den Kaufmann Dragoneto Clavelli mit der Versorgung von Rhodos mit Getreide und Wein sowie mit der Bezahlung der in Smyrna liegenden Söldner mit 3000 fl. / Reg. NLM 322, 284 v²⁹¹.

Frater Johannes etc. honorabili et circumspecto viro Dragoneto Clavelli²⁹² civi et procuratori nostro salutem (...).

Vobis (...) precipimus, quatenus indilate presentibus receptis religiosum etc. fratrum Petro de Culante, nostrum locum tenenti in ultramarinarum partibus, marescallo conventus nostri Rodi, et eiusdem conventus thesauro communi pro subvencione ipsius de fructibus, redditibus, emolumentis et bonis insule nostre Rodi et aliarum nobis pertinencium tradatis et consignetis 20 000 frumenti modia, vegetes vini 200 et pro solucione stipendiorum facienda stipendiariis civitatis Smirnarum fl. 3000, quibus quippe frumento, vino et fl. traditis et consignatis, ut prefertur, pro receptis et habitis reputamus, eadem et vestris computis et rationibus pro solictis et nobis traditis volumus apponi (...).

Data Avinione die vicesima sexta mensis Julii anno incarnationis domini millesimo trecentesimo octuagesimo tercio.

1384 Febr. 16

Notiz über die Berufung Pierre Delsets, des Kastellans von Smyrna, zum Familiar des Großmeisters. / Reg. NLM 322, 289 r²⁹³.

²⁹⁰ S. Anm. 142. Die Ernennung erfolgte auf einem Generalkapitel (zu Valence), das die durch das Schisma ausgelöste Spaltung im Orden deutlich machte, vgl. u. a. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 215, 250.

²⁹¹ Vgl. Anm. 154, 184.

²⁹² Er hatte als Einnehmer des Großmeisters, Bankiers des Ordens und Inhaber verschiedener Besitzungen auf Rhodos und Nisyros wichtige wirtschaftliche Aufgaben, vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 224 (Anm. 1), 272; LUTTRELL, Tenure (Anm. 79) 764/65; DERS. (Anm. 4) 311.

²⁹³ Vgl. Anm. 54, 158.

Die 16 Februarii (1383) Petrus Delseti serviens armorum pape Clementis septimi et castellanus civitatis Smirnarum receptus fuit in familiarem domini magistri.

41

Avignon 1384 Dez. 30

Großmeister Juan Fernández de Heredia ernennt Giacomo de Leone, Kapitän der Stadt Smyrna, zum Präzeptor von Sacile (Priorat Venedig). / Reg. NLM 322, 212r²⁹⁴.

Frater Johannes etc. (...) fratri Jacobo de Leone, capitaneo civitatis Smirnarum (...).

Preceptoriam de Sicili prioratus nostri Veneciarum (...) ad annos decem (...) vobis conferimus (...).

^aData Avinione die penultima mensis Decembris anno incarnationis domini millesimo trecentesimo octuagesimo quarto^a.

^a Nachtrag von anderer Hand.

42

Avignon 1386 Juli 30

Großmeister Juan Fernández de Heredia besetzt die durch den Tod Giacomo de Leones freigewordene Präzeptur Sacile neu. / Reg. NLM 323, 183v²⁹⁵.

43

Avignon 1389 Okt. 13

Großmeister Juan Fernández de Heredia unterrichtet den Prior der Champagne, Guillaume de Fonteney, über die Lage in der Levante und um Smyrna, unter anderem über eine Union gegen die Türken. (Angeschlossen ist eine Liste weiterer Empfänger dieses Schreibens.) / Reg. NLM 324, 80r–v²⁹⁶.

Frater Johannes etc. religioso etc. fratri Guillelmo de Fonteneyo,²⁹⁷ priori Campanie domus eiusdem etc.

Vestre deducimus noticie nos recipisse litteras a dicte domus fratribus nostrumlocumtenente, baillivis, prioribus et proceribus nostri Rodi conventus, mentionem facientes de suis perplexis paupertatis necessitatibus et eorum miserabili statu, quibus ipsi subiciuntur propter gravia onera expensarum, que plus solito eos tollerare et sustinere oportuit in custodia et protectione civitatis Smirnarum, ipsius murorum destructorum propter terre motum reparatione et in expensis et missionibus galearum unionis

²⁹⁴ S. LUTTRELL, *Intrigue* (Anm. 79) 36, Anm. 24; oben Anm. 84.

²⁹⁵ Vgl. Anm. 142.

²⁹⁶ Dazu vgl. DELAVILLE, *Hospitaliers* (Anm. 5) 225, Anm. 1; oben, Anm. 88, 94, 194.

²⁹⁷ Zu ihm vgl. DELAVILLE, *Hospitaliers* (Anm. 5) 214, Anm. 3.

facte inter regem Cippi, eos et alios dominos parcium orientis pro deffentione suarum terrarum, quas tenuerunt et tenent.

Nosque horum pretextu requirentes, ut ipsis festino succurrimus et subveniamus subsidio de responsionibus, peccuniis, rebus et bonis aliis sibi pertinentibus et specialiter deputatis ad ipsorum vitam sustentationem et ad premissa onera et alia omni die incumbentia supportandi, (...) / (80v) (...) vobis (...) precipimus, quatenus baiuliarum et camerarum vestrarum respontiones, fructus et redditus quarte partis et alia subsidia, iura, bona per vos debita a tempore preterito usque ad diem presentem solvatis et assignetis fratri Petro de Provinis thesaurario indilate presentibus receptis (...).

Data Avinione die decima tertia mensis Octobris anno incarnationis domini millesimo^a trecentesimo octuagesimo nono.

^a Im Text doppelt.

Rhodos 1390 Apr. 12

Pierre de Culan, Marschall und Stellvertreter des Großmeisters auf Rhodos, und der Konvent wenden sich an den Großmeister sowie an die Großen des christlichen Europa mit Nachrichten über die Lage des Ordens und über Smyrna. Sie bitten um Geld und jede Form von Unterstützung, sei es auch zu Lasten der Güter des Ordens, und entsenden den Admiral Palamedo di Giovanni und Renaud de Giresme, den Prior der Francia. / Reg. NLM 324, 187 r–188 v²⁹⁸.

Noverint universi et singuli (...), quoniam nos, frater Petrus de Culanto,²⁹⁹ sacre domus hospitalis sancti Johannis Jherosolimitani humilis marescallus et locumtenens (...) fratris Johannis Deredia (...) magistri, et nos omnes fratres conventus Rodi et idem conventus mente plurimum agitantes, quod de novo evingentia insupportabilia et periculosa gravamina, (...) scilicet incredibilis acquisita dominationis potencia illius perfidi hostis christiane fidei Bassite et iniquitatis filii Morabei,³⁰⁰ cuius iniquia perfidia, dum interempta, crepuit, istum iniquiorem se genuit fallaciam et potenciam dupplicatam, cum de novo igitur talia auxilio egeant et celeri desiderent remedio provideri. Cum res undique ruinam plurimum commutetur, nec per nos in conventu Rodi sistens possit ex vera rerum penurie ymmo impotentia et grandi neccsitate cogente modo aliquo reparari, et maxime in periculosa civitatis Smir-

²⁹⁸ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 226, Anm. 1; oben, Anm. 97.

²⁹⁹ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 212, Anm. 10, sowie u. a. 215, 225, 234.

³⁰⁰ Die Stelle ist nicht völlig klar. Vermutlich werden hier Bayezid I. (1389–1402) und sein Sohn Musa angeführt, doch könnte auch Bayezids Vater Murad I. (1357–1389) angesprochen sein.

narum custodia nobis omnimodo insupportabiliter honerosa et verius sumptuosa.

Eapropter pro ordinandis et faciendis subscriptis, nos igitur, dictus frater Petrus (...) de voluntate, consilio et accensu fratrum baillivorum, priorum et aliorum (...) et nos dictus conventus (...) confidentes de legalitate, industria ac matura circumspectione (...) fratrum Palamides Johannis,³⁰¹ admirati et priori Veneciarum, et Reginaldi de Giresme,³⁰² priori Francie (...), deliberavimus eosdem admiratum et priorem Francie (...) ad presentiam sanctissimi domini nostri pape, sacrique collegii reverendissimorum dominorum cardinalium ac serenissimi et incliti principis, regis Francie, aliorumque quorumcunque catholicorum illustrium principum ac prefati domini magistri personaliter destinare, (...) / (187v) (...) petendumque et requirendum, quod premissis et quolibet premissorum auxilium, remedium et super premissis providere acque succursum (...) impetiandum a prefatis dominis (...) necnon petendum, exigendum, levandum, recuperandum, recipiendum et habendum a dictis prioribus, preceptoribus, fratribus et aliis quibuslibet personis ecclesiasticis et secularibus debitoribus omnia et singula debita, arreragia, mortalicia, responciones et quecunque alia generum debita (...),

necnon ad protestandi expresse, quod si de remedio salubri et opportuno celeriter memorati domini non provideant super premissis et eorum auxilium et consilium nobis in tali necessitate non prebuverit, quod non inculpetur nec imputetur nobis, si occasione necessitatis et^a talis deffectus dicte nostre insule et conventus ac civitas Smirnarum relaxentur et eadem insulas et loca desemperamus,

et specialiter domino nostro pape et collegio, quod dicte civitatis Smirnarum custodie provideant de remedio ac ipsum gubernari faciant, / (188r) vel protestandi omnino coram dicto domino nostro papa, etiam in consistorio publico, ipsam per nos amplius detento gubernari nec custodiri posse, publicum seu publica instrumentum ac instrumenta de dictis protestationibus petendum et fieri faciendum (...),

etiam ad requirendum sepe dictum dominum magistrum, assambleiam priorum, preceptorum et procerum nostre religionis super premissis et aliis quibuscunque ad premissa necessariis teneri (...),

etiam, si talia essent, que mandatum / (188v) exigerent speciale et que negociorum et causarum merita postulabunt et requirent, promittentes bona fide, ratum, gratum acque firmum perpetuo habere et tenere omne id et quicquid per dictos procuratores nostros aut eorum alterum aut substitutum et substitutos ab eis (...) actum (...) sive gestum sub ypotheca et obligatione omnium bonorum nostrorum et domus predictae (...).

³⁰¹ Zu Palamedo di Giovanni vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 213, Anm. 1; LUTTRELL, Intrigue (Anm. 79) 40–41.

³⁰² Zu Renaud de Giresme s. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 225, Anm. 3.

Data, lecta et publicata fuerunt hec Rodi (...) die duodecima mensis Aprilis anno a nativitate domini millesimo trecentesimo nonagesimo (...).

^a Darüber ein (evtl. gestrichenes) Kürzel.

Avignon 1390 Apr. 19

Papst Clemens VII. gewährt einen Ablass für die Verteidigung von Smyrna und den Schutz der lateinischen Besitzungen im östlichen Mittelmeer, der von den Johannitern eingezogen werden soll. / In einem Ablassbrief für einen Pariser Bürger, als notarielles Vidimus von 1390 Aug. 18 (Datum et actum Avinione in domo prefati Hospitalis anno incarnationis domini millesimo trecentesimo nonagesimo (...) die vero 18a mensis Augusti), Pgt., mit Notariatsinstrument, NLM 11, 10³⁰³.

Clemens episcopus servus servorum dei universis Christi fidelibus (...) salutem (...).

Miserabilis status civitatis Smirniarum christiano periculosus admodum populo viscera nostra sanciat et precordia dure pungit. Ipsa siquidem, que circa fines infidelium Turchorum est posita, queque dudum per Christi fideles non absque magna strage ipsorum a dictorum Turchorum, qui tunc temporis eam tenebant, potestate et dominio nutu dei potenter erepta extitit, et ex tunc Christianis contra Turchos eosdem se murum defensionis exhibuit, et ad quam Christiani ab ipsorum Turchorum servitute crudeli divina clementia evadentes olim propinquum et tutum refugium habuerunt, est adeo propter necessarium defectum solitis et ad defendendum eandem contra dictorum Turchorum, presertim perfidi Baysate, nephandi quondam Amorati filii, qui, cum nullum sub sua potestate maritimum portum habeat, civitatem eandem propter bonum portum ipsius, in quo navigia ad impugnandum Christianos facere et tenere posset, totis viribus sibi subiugare conatur et ad legem trahere perfidi Machometi, insultus nepharios oportunus pugilibus destituta, quod, nisi de celeris subvencionis auxilio succurratur, eidem ipsorum Turchorum potencie et furori, quos protholor hiis diebus domino permittente in Christianos peccatis exigentibus excrevisse prospicimus, cum plus solito christianorum terras invadant et occupent (...).

Delecti namque filii magister et fratres Hospitalis Sancti Johannis Jerosolimitani, qui contra infideles predictos ipsam hactenus custodierunt et defenderunt viriliter et, prout possunt, custodiunt et defendunt ac pro defensione huiusmodi velut christiane fidei strenui pugiles non formidant neque formidant exponere iugiter se et sua, decima nonnullorum fructuum et proventuum ecclesiasticorum in quibusdam partibus orientali-

³⁰³ Vgl. Anm. 89, 93, 101, 185; unten Nr. 49.

bus consistencium, quam ipsis Romana ecclesia in relevamen onerum eis pro custodia et defensione habita incumbendum concedere consuevit, propter detestabile scisma, quod mundo posito in maligno est in dei ecclesia suscitatum, gaudere non possunt (...) Insuper fructus, redditus et proventus camere nostre necnon dicti Hospitalis propter dictum scisma sunt adeo tenues et exiles, quod ad supportandum onera nobis et eisdem camere ac magistro et fratribus incumbenda necnon ad custodiendum et defendendum civitatem eandem et reparandum menia supradicta sufficere minime dinoscuntur (...).

Ad custodiam igitur et defensionem ipsius (...) vestre sunt elemosine plurimum opportune (...). Cuilibet, qui hinc ad unum annum ad custodiam, defensionem et reparationem prefatas usque ad valorem duorum fl. auri illi vel illis, quem vel quos iidem magister et fratres ad hoc deputaverint, erogaverit, ut confessor suus, quem duxerit elligendum, omnium peccatorum suorum, de quibus corde contrictus et ore confessus fuerit, semel tantum in mortis articulo plenam remissionem (...) concedimus (...).

Datum Avinione 13 kalendas in Maii pontificatus nostri anno duodecimo.

46

Avignon 1390 Juni 30

Großmeister Juan Fernández de Heredia berichtet Robert de Chateauneuf, Prior der Auvergne, (und anderen Amtsträgern des Ordens) über die Lage des Konvents zu Rhodos und Smyrnas und lädt für den vorletzten Tag des August zu einer Versammlung nach Avignon. / Reg. NLM 324, 57v–58r³⁰⁴.

Frater Johannes Ferdinandi etc. religioso etc. fratri Roberto de Castrovno³⁰⁵ priori Alvernie domus eiusdem etc.

Ad vestram noticiam adducimus per presentes, quoniam ad beatissimum dominum nostrum papam Clementem, ceterum dominorum cardinalium ac nos et vos aliosque priores et proceres cismarinos domus nostre fratres Palamides Johannis, admiratus conventus nostri Rodi et Veneciarum, et Reginaldus de Giresme, Francie prioratum priores, ambaxiatores et procuratores missi (...) a dicte domus fratribus, nostrum locum tenente, baillivis, prioribus et proceribus dicti conventus, die vicesima mensis presentis applicuerunt huc Avinione, ad exponendum eidem domino nostro pape et dominis cardinalibus, nobis et vobis (...) vigentem potenciam illius iniquitatis filii Basite, sementis in Christicolis et eos presertim ordinem nostrum et Smirnas, conantibus a suis extirpare confinibus et sue totis viribus submittere dictioni, ac intimandum incredibiles et intollera- / (58r) biles paupertates dicti conventus et iminentia eidem toto ordini nostro et Smirnis

³⁰⁴ Dazu vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 269, Anm. 7; oben, Anm. 98.

³⁰⁵ Zu ihm vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 207 (Anm. 1) und 265.

dampnosa perdicionis pericula, quibus conventus Rodi, alie insule nostre religionis et civitas Smirnarum prefati exponuntur, et alia plurima ardua negocia statum nostre religionis concurrentia, referendum, supplicandum, requirendum et obtinendum breve et festinum remedium in premissis (...).

Pro qua re (...) censuit et decrevit nos, eosque vos et fratres alios, priores et castellanos insimul cum duobus preceptoribus et receptore responsonum (...) celebrare, tenere et facere in Christi nomine assembleiam die penultima mensis Augusti instantis in dicta civitate Avinione, in qua (...) disponemus disponenda expedientia, queque utilia dicte nostre domui (...).

Data Avinione die ultima mensis Junii anno incarnationis domini millesimo trecentesimo nonagesimo.

47

Avignon 1390 Juli 13

Großmeister Juan Fernández de Heredia beruft den Griechen Papas Johannis auf Lebenszeit zum Schreiber bzw. Notar der Stadt Smyrna. / Reg. NLM 324, 142r³⁰⁶.

Frater Johannes Ferdinandi etc. dilecto nobis in Christo Papam Johanni salutem in domino.

Ex fideli et sollicita prudencia et probitate aliisque virtutibus, quibus, prout fidedigna nobis accepta relatione nobis innotuit, te dominus insignivit, presumimus evidenter, quod ea, que tibi exequenda comiserimus, solerti et salubri studio excercebis. Hinc est, quod nos, de huiusmodi probitate et virtutibus plurimum in domino confidentes, tibi scribaniam seu officium notarie, quam et quod presencialiter tenes et excerces in civitate Smirnarum pro te habendum, tenendum et excercendum cum omnibus et singulis suis iuribus et emolumentis solitis percipi et haberi ac oneribus subici consuetis, ad vitam tuam (...) conferimus et donamus (...).

Data Avinione die duodecima mensis Julii anno incarnationis domini millesimo trecentesimo nonagesimo.

48

Avignon 1390 Sept. 17

Clemens VII. bestätigt die Beschlüsse einer Versammlung der Johanniter zu Avignon, auf der u. a. Zahlungen der westlichen und östlichen Häuser des Ordens (10000 und 1200 fl.) zur Unterstützung des Konvents und Smyrnas festgesetzt wurden. / Reg. NLM 325, 119r–120v³⁰⁷.

Clemens episcopus servus servorum dei.

³⁰⁶ Vgl. Anm. 159.

³⁰⁷ Dazu vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 225–27; oben, Anm. 197, 199.

Ad futuram rei memoriam dignum et rationabile reputantes, ut ea, que ex apostolice sedis auctoritate, pie ac provide facta sunt, illibata permanent, libenter illis (...) adicimus firmitatem. Sane dudum pro parte dilectorum filiorum conventus Rodi (...) pro dilectos filios Palamidem Johannis (...) et Renaldum Gereme (...) nobis exposito, quod ditti conventus erant in tanta paupertate et necessitate positi, quod nisi celeriter de subventionis auxilio succuretur eisdem, infidelium potentus resistere non valerent, et quod in hoc periculosa non modicum esset mora (...).

Nos igitur, huiusmodi supplicationibus inclinati, statuta et ordinationes predicta rata et grata habentes, illa auctoritate apostolica ex certa scientia confirmamus (...). Tenor autem statutorum et ordinationum predictorum talis est:

Secuntur ordinationes facte per reverendum patrem, fratrem Johannem Ferdinandi Deredia, magistrum, ac venerabiles et religiosos viros, fratres / (119v) Johannem Palamidis (...) et Renaldum de Gereme (...) ceterosque priores, preceptores, proceres et alios fratres ordinis sancti Johannis Hierosolimitani (...) Avinione die prima mensis Septembris anno domini millesimo trecentesimo nonagesimo subveniundo pro necessitatibus evidentibus conventus et ordinis predictorum (...).

Et primo extitit ordinatum pro festino et celeri subsidio fratrum conventus Rodi, quod omnes fratres, priores, castellani et preceptores citra et ultramarini teneantur pro anno presenti, incepto in proxime preterito festo nativitatis beati Johannis Baptiste, finiendo in instanti et sequenti festo nativitatis eiusdem, dare et solvere infra dittum annum medietatem omnium et singulorum bonorum, emolumentorum, fructuum et proventuum suarum camerariorum, preceptoriarum et domorum, solutis annis ipsorum respontionibus et aliis oneribus necessariis deductis (...), ad annos quatuor continuos et completos (...) anno quolibet (...) fl. 10000, prout sequitur:

Prior et prioratus Francie fl. 1500, prior et prioratus Campanie fl. 500, prior et prioratus Aquitanie fl. 1000, prior et prioratus Alvernie fl. 1000, prior et prioratus Sancti Egidii fl. 1000, prior et prioratus Tholose fl. 500, prior et prioratus Navarre fl. 500, Castellanie Emposte fl. 2000, prior et prioratus Cathalonie fl. 1000, prior et prioratus Castelle et Legionis fl. 1000, preceptor et baiulia Cypri fl. 1000, preceptor et baiulia Langoni fl. 200.

Item ordinatum extitit, quod priores et preceptores linguarum Anglie, Alamanie et Ytalie et Portugalie ad premissa omnia et singula onera, ad que de presenti propter scisma et inordinata tempora / (120r) vigentia compelli nequeunt, hiis cessantibus (...) ea solvere compellantur (...). / (120v) Datum Avinione (...) 15 kalendas Octobris pontificatus nostri anno duodecimo (...).

Avignon 1391 März 10

Clemens VII. erneuert die Indulgenz für die Verteidigung Smyrnas. / Or.Pgt.S. NLM 11, 17³⁰⁸.

Clemens episcopus servus servorum dei.

Venerabilibus fratribus patriarchis, archiepiscopis et episcopis ac delectis filiis electis, abbatibus, prioribus et aliis ecclesiarum prelatibus, secularibus et regularibus, ad quod presentes littere pervenerint, salutem et apostolicam benedictionem.

Dudum ad custodiam et defensionem civitatis Smirniarum, que circa fines infidelium Turchorum est posita, et reparatione menium eius, que pro maiori parte ex terre motu tunc noviter corruerant (...), rogavimus eis in remissione peccaminum (...), quatinus a bonis sibi adeo collatis ad custodiam, defensionem et reparationem predictas pias elemosinas et grata caritatis subsidia erogarent. Et ut ad id fortius animarentur, cuilibet, cui infra unum annum ex tunc (...) ad custodiam, defensionem et reparationem easdem usque ad valorem duorum fl. auri erogaret, ut omnium peccatorum suorum, de quibus corde contritus et ore confessus foret, semel tantum in mortis articulo plena remissio sibi concedi valeret, (...) prout in nostris inde confectis litteris plenius continetur, quarum tenor talis est:

(Nr. 45)

Cum ante finis dicti anni instare noscatur et, sicut accepimus, modicum ex dictis litteris eidem civitati utilitatis pervenerit, nos (...) mandamus, quatinus singuli nostrum premissa omnia et singula in ecclesiis et locis aliis nobis subditis diebus, quibus expediens fuerit, publicatis et exponatis populo in vulgari aut publicari et exponi per alios faciatis.

Datum Avinione 6 idus Marcii pontificatus nostri anno terciodecimo.

Rhodos 1391 Apr. 30

Marschall Pierre de Culan weist als Vertreter des Großmeisters zusammen mit dem Konvent den Generalrezeptor, Pierre de Provins, an, dem Dominico de Alemania insgesamt 9620 fl. an ausgelegten Geldern zu erstatten, 3000 fl. für Getreide, 3000 fl. für die Versorgung des Konvents mit Fleisch sowie pro paga stipendiariorum civitatis Smirnarum alia 3620 fl. auri. / OPgt. (kassiert) NLM 24, 25³⁰⁹.

³⁰⁸ Vgl. Anm. 89, 185; oben Nr. 45.

³⁰⁹ S. Anm. 205.

Avignon 1391 Mai 1

Großmeister Juan Fernández de Heredia beauftragt einen Ordensbruder, die von Clemens VII. bewilligten Indulgenzen für Smyrna einzuziehen. / Or.Pgt. NLM 24, 8³¹⁰.

Frater Johannes Ferdinandi Deredia (...) fratri Petro de Rivo, preceptori de Aurengia domus eiusdem salutem (...).

Cum beatissimus dominus noster papa Clemens septimus ad civitatis Smirnarum reparationem, custodiam, deffentionem ipsiusque conservacionem aspirans per suas apostolicas patentes litteras (...) universos Christi fideles, quorum caritativa subsidia de bonis adeo sibi collatis adhuc admodum noscuntur, necessaria hortandos duxerit, quodquod, ut ad id promptius animentur, ipsorum cuilibet, qui ad usus predictos, reparationis, custodie, deffentionis et conservacionis dicte civitatis valorem fl. duorum illi vel illis, quem seu quos nos et fratres nostri ordinis deputaverimus, erogaverit infra unum annum a tempore dictarum litterarum iamque elapsim et inde ex eisdem causis per alias apostolicas litteras ad annum alium sequentem prorogatum, ut confessor suus, quem elegerit, omnium peccatorum suorum, de quibus corde contritus et ore confessus fuerit, semel tantum in mortis articulo plenam remissionem (...) duxerit concedendum.

Nosque proinde ex vestre sinceritatis solertia et industria (...) nec inmerito sperantes in domino et tenentes, quod ea, que vobis committenda duxerimus, promptis studiis et fidelibus operibus exequemini, vobis recipiendi, petendi et habendi valorem huiusmodi duorum fl. a quolibet dare volenti eique litteras oportunas dandi licentiam et auctoritatem concedimus; et vos adhuc procuratorem, actorem, factorem, negotiorem, gestorem, nuncium specialem nostrum et nostre dicte domus auctoritate (...) cum potestate substituendi unum vel plures (...) facimus (...).

Data Avinione die prima mensis Maii anno incarnationis domini millesimo trecentesimo nonagesimo primo.

Avignon 1392 Febr. 12

Großmeister Juan Fernández de Heredia quittiert Galceran de Requesens, Präzeptor von Mallorca, über Erträge aus der Indulgenz für Smyrna. / Reg. NLM 325, 20v–21r³¹¹.

Noverint universi et singuli (...),

quod nos frater Johannes etc. tenore presencium recognoscimus et in verbo veritatis testamur, quoniam dicte domus frater Galcerandus de

³¹⁰ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 231, Anm. 4; oben, Anm. 189. Im wesentlichen textgleich Reg. NLM 325, 51r–v (für *frater Rostagno Borioni preceptor baiuliarum Montislburnarii et Saliens*).

³¹¹ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 231; oben, Anm. 187.

Requesen, preceptor Maioricarum, (...) solvit, tradidit et consignavit in peccunia numerata venerabili / (21r) et provido viro Johanni Aseparado de Pisis mercatori Barchilonensis³¹² (...) 832 fl. auri de Aragonia, 8 sol. et 9 d. (...), per dictum fratrem Galterandum seu substitutos ab eodem habitis et receptis in insula Maioricarum ratione indulgenciarum apostolicarum concessarum pro deffentione, reparatione et custodia civitatis Smirnarum (...).

Data Avinione die duodecima mensis Februarii anno (...) nonagesimo primo.

53

Avignon 1392 Apr. 26

Großmeister Juan Fernández de Heredia rechnet mit dem Generalrezeptor Pierre de Provins über die Einnahmen (insgesamt 73 085 fl.) und Ausgaben des Ordens ab, u. a. über die eingegangenen Indulgenzen für Smyrna, die insgesamt 25 353 fl. erbrachten. / Reg. NLM 326, 68v–70r³¹³.

(69r) (...) Receu dez indulgences: Premiere du priore de France 904 fl. 9 gr., du priore de Champagne 522½ fl., du priore dAcquitanie 8008 fl. 7 gr., du priore dAuvergne 5582 fl. 2 gr., du priore de Saint Gille 3087 fl., du priore de Thollouse 4771 fl., du priore de Lombardie 83 fl., du priore de Navarre 1700 fl./ (69v) 2 gr., du priore de Catheloingne 793 fl. 9 gr. Somme des dictes indulgences 25 353 fl. mains 1 gr. (...).

54

Avignon 1392 Apr. 26

Aufzeichnung über die Beschlüsse einer Versammlung zu Avignon: Um die Gefahren für den Konvent zu Rhodos besser abwehren und die Türken wirksamer bekämpfen zu können, werden u. a. die Zahlung der Responsionen und anderen Abgaben sowie die Einhaltung der September 1390 getroffenen Beschlüsse (s. Nr. 48) angewahnt. / Reg. NLM 326, 177v–178v³¹⁴.

55

Avignon 1392 Juli 17

Großmeister Juan Fernández de Heredia unterrichtet Dragonetto Clavelli über den Beschluß einer Versammlung zu Avignon, die Stadtmauern von Smyrna zu verkürzen, und weist dafür 4000 fl. an. / Reg. NLM 326, 147v³¹⁵.

³¹² Zu Giovanni Assopardi in Barcelona vgl. F. MELIS, La Banca Pisana e le Origini della Banca Moderna, hg. M. SPALLANZI (Prato 1987) 244–45.

³¹³ Vgl. Anm. 186.

³¹⁴ Gedr. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) Anh. XI, 381–83.

³¹⁵ S. LUTTRELL, Hospitaliers-Turks (Anm. 5) 96; DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 232, Anm. 4; oben, Anm. 90.

Frater Johannes etc. Venerabili et discreto viro Dragoneto Clavelli, civi et procuratori nostri Rodi salutem (...).

Ecce vobis tenore presencium notum facimus, quoniam in ista assembleia Avinione tenta de anno presenti et mense Aprilis preteriti consulta deliberatione habita cum fratribus prioribus et proceribus nobis assistentibus deliberavimus et ordinavimus, quod ambitus seu circuitus civitatis Smirnarum restringatur, et fortificetur civitas ad hunc finem, quod tueri et deffendi tuitius valeat et cum minoribus expensis. Pro qua re, vidente pericula, que imminentur dicte civitati actenta potentia Basite, etiam, quia communis thesaurus nostre religionis expensis et oneribus multum agravatur nec hinc operi subvenire potest, concedimus et donamus per presentes pro fortificatione et reparatione dicte civitatis 4000 fl. Rodi currente.

Quapropter vobis tenore presencium committimus et mandamus, quatenus domus nostre fratri Dominico de Alamania, preceptori Neapolis, Sancti Stephani de Monopolo, Avinione ac procuratori nostro ad ipsius requisitionem 4000 fl. in pecunia numerata^a de bonis et pecuniis nostris per vos receptis et habendis nobis pertinentes seu aliis undecumque quovis titulo per vos reperiendis tradatis, detis et assignetis (...).

Data Avinione die 17a mensis Julii anno quo supra nonagesimo secundo. Signata manu domini magistri.

^a Im Text als *mmerata* (?), wohl verschrieben.

56

Avignon 1392 Okt. 28

Großmeister Juan Fernández de Heredia ernennt Baptista de Mari, Kaufmann zu Sevilla, zum Einnehmer von Indulgenzen pro custodia, deffentione civitatis Smirnarum, ipsius menium reparatione concessis, und zwar von 10000 (aragonesischen) fl. von Alfonso Martínez de Heredia, dem Präzeptor von Bamba,³¹⁶ und 6000 fl. von Miguel Sanchez de Busto, dem Präzeptor von Buradon (Priorat Kastilien); dazu sollte er 2000 fl. von Sancho Martínez de Heredia, dem Prior von Kastilien, an ausstehenden Responsionen einfordern³¹⁷. / Reg. NLM 326, 101r–v³¹⁸.

57

Avignon 1392 Nov. 19

Großmeister Juan Fernández de Heredia fordert erneut Hilfe von den Häusern im Westen und entsendet Ritter unter dem Kommando des Großpräzeptors

³¹⁶ Zu diesem Verwandten des Großmeisters vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 240.

³¹⁷ Zu ihm, einem weiteren Verwandten des Großmeisters, vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 242 und 339. Möglicherweise hängt die von Delaville erwähnte Suspension von seinen Ämtern mit den Nr. 58, 59 und 69 angesprochenen Vorgängen zusammen.

³¹⁸ Vgl. oben, Anm. 190, sowie unten Nr. 58–59.

tors Jean Flote, weil Rhodos und Smyrna gefährdet sind (auch durch Verluste an Ordensbrüdern durch die Pest). / Reg. NLM 326, 6v–7r³¹⁹.

Frater Johannes etc. (...) fratri Petro Luppi de Gerrea³²⁰ preceptori baiulie de Mora (...) salutem (...).

Licet vos non lateat, tamen vobis refferimus nuper nos litteras a dicte domus fratribus nostrum locumtenenti, baillivis, prioribus et proceribus nostri Rodi conventus nobis de mense^a Septembris preteriti per fratrem Johannem de Besons preceptorem Rue et alias de mense subscripto per priorem Aquitanie, fratrem Philibertum de Nailhaco,³²¹ allatas recepisse, tenoribus quarum ipsi fratres nobis innotescere faciebant, eciam relatibus dictorum fratrum displicenter accepimus, miserabilem ipsorum et civitatis Smirnarum statum, incredibiles paupertates ac ipsius et dicte civitati imminencia periculosa discrimina propter potentiam Basite hostis fidei, qui toto posse eos dampnificare et dictam civitatem suo dominio subiungere conatur, et a suis extirpare confinibus.

Ob que ad resistendum dicti Basite nequam proposito ipsos oportuit, plus solito eciam oportet armare et inde subire maiores sumptus, missiones et expensas, et plurima cotidie onera superveniencia eos substinere opus est, quoniam dictus Basita ipsos habere et extrahere de terra ipsius victualia non permittit, quod admodum ipsis sumptuosum est aliunde pro victualibus habendi mittere. Supplicante proinde a nobis instantissime / (7r) ipsis in vere proximo subveniri pecuniis, rebus et bonis ac fratribus, preceptoribus et aliis consilio maturis, in armis strenuis et habilibus ad supportandum sibi incumbencia onera, quoniam his diebus preteritis pestifera epidimia plures fratres substulit ab hac luce. Quibus litteris et relatibus^b fratrum huiusmodi intellectis, cupientes eidem conventui in petitis opportunum apponere remedium, nostra proinde deliberacio consulta censuit et decrevit, (...) de dicta castellania (Emposte) vos et fratres Laurencium Deredia,³²² Alfambre, et Garsiam Royt, de Lifori de Barbaste baiuliarum preceptores, ad dictum conventum in proximo vere per totum mensem Aprilis instante in connutiva magni commendatoris et aliorum fratrum (...) in statu decenti profecturos (...).

Vobis (...) precipimus et mandamus, quatenus in Avinione seu in Aquis Mortuis,³²³ ubi in portu erit navis, una fortis et bona omnibus munita necessariis parata de dicto portu recedere, per totum mensem predictum vos et alios levare et ad dictum conventum portare (...).

³¹⁹ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 233, Anm. 1; oben, Anm. 100, 152. Weitere, nahezu textgleiche Schreiben: Reg. NLM 326, 42r–v und 63r–v; vgl. auch NLM 327, 2r.

³²⁰ D. i. Pere Lop de Guerre.

³²¹ Der spätere Großmeister, vgl. zu seiner Karriere DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 269; LUTTRELL, Hospitallers-Turks (Anm. 5) 306.

³²² Präzeptor von Alfambra zwischen 1382 und 1393, vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 240.

³²³ D. i. Aigues-Mortes.

Data Avinione die decimanona mensis Novembris anno incarnationis domini millesimo trecentesimo nonagesimo secundo.

^a Folgt Streichung *de*.

^b Folgt Streichung *huiusmodi* (?).

58

Avignon 1393 Jan. 7

Großmeister Juan Fernández de Heredia exkommuniziert Sancho Martínez de Heredia, Prior von Kastilien, wegen der Nichtzahlung von 3000 fl., davon 2000 fl. an responsiones und 1000 fl. aus den Indulgenzen für Smyrna. Die Exkommunikation bleibt bis zur Zahlung der Gelder an Baptista de Mari in Kraft. / Reg. NLM 326, 103v³²⁴.

59

Avignon 1393 Jan. 7

Großmeister Juan Fernández de Heredia fordert Alfonso Martínez de Heredia, Präzeptor von Bamba, zur Zahlung von 10000 (aragonesischen) fl. an Baptista de Mari auf, die er aus den Indulgenzen für Smyrna eingenommen hat. / Reg. NLM 326, 104r–v³²⁵.

60

Sevilla 1393 März 15

Ablaßbrief im Rahmen der Indulgenz zum Schutz de Esmirria, ausgestellt von Pedro Sanchez, dem Präzeptor von Sevilla, anstelle von Alfonso Martínez de Heredia, des procurador von Großmeister Juan Fernández de Heredia. / Or. (mit Notariatsinstrument) Pgt. NLM 24, 14³²⁶.

61

Avignon 1393 Apr. 18

Großmeister Juan Fernández de Heredia berichtet dem Prior von S. Gilles über die Verhandlungen mit Bayezid über Smyrna, die an der Frage der türkischen Flüchtlinge in Smyrna und Rhodos scheiterten. Der Großmeister befiehlt die Abhaltung eines Provinzialkapitels, zu dem die Amtsträger ihre Responsionen und sonstigen Zahlungen an den Konvent zu Rhodos mitbringen sollen, die notfalls auch durch Verkauf von Gütern aufgebracht werden müssen. / Reg. NLM 327, 25r³²⁷.

³²⁴ Vgl. Anm. 191; oben Nr. 56 und unten Nr. 69.

³²⁵ Dazu vgl. Anm. 190; sowie oben Nr. 56 und unten Nr. 60.

³²⁶ Vgl. oben Nr. 56 und 59.

³²⁷ S. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 233, Anm. 3; oben, Anm. 102.

Frater Johannes etc. (...) fratri Raymundo de Casilhaco,³²⁸ priori Sancti Egidii domus eiusdem salutem (...).

Vestre deducimus noticie, quoniam nos die decima quinta mensis subscripti recepimus litteras a dicte domus fratribus nostrum locum tenenti, baillivis, prioribus et proceribus nostri Rodi conventus (...), tenore quarum fratres ipsi nobis innotescere fecerunt eorum statum miserabilem, paupertates intollerabiles, inminentia ipsius et civitati Smirnarum pericula propter potentiam Basite, filii Amorati, Turchi infidelis, recusantis habere pacem cum religione nostra nisi sub pactis illicitis, videlicet, quod omnes sclavi Rodum et Smirnas fugientes sibi libere reddantur et quod Turchi et mercatores alii subdicti possint Rodum secure navigare, et illuc ducere sclavos sexus utriusque, fideles et infideles, et illos libere vendere vel reducere, quo voluerint, absque ullo impedimento, et quod ipse et sui habeant pacem in mari et in terra, que omnia sibi et merito fuerunt denegata, ex quibus (...) nos proinde^a requisiverunt sibi fratribus, peccuniis, rebus et bonis in continente absque defectu subveniri. Horum consideratione (...) vobis (...) mandamus, quatenus vestrum provinciale capitulum mandetis teneri ipsumque celebretis dominica secunda mensis Maii instante (...). Data Avinione die decima octava mensis Aprilis anno incarnationis domini millesimo trecentesimo nonagesimo tercio.

^a Darüber.

62

Avignon 1393 Mai 5

Großmeister Juan Fernández de Heredia erinnert den Prior von S. Gilles, Raymond de Casilhac, an die Lage in der Levante und die Abhaltung eines Kapitels (Juli 20), auf dem auch die Responsionen und sonstigen Abgaben übergeben werden sollen. Weiter befiehlt er die Aussendung von sechs Ritterbrüdern aus dem Priorat (quatuor de ultra Rodanum et duos de citra Rodanum) und legt die Abfahrt auf Juli 31 fest. / Reg. NLM 327, 25v–26r³²⁹.

63

Avignon 1393 Mai 20

Großmeister Juan Fernández de Heredia befiehlt Francisco Chamarte, dem Kastellan von Amposta, die Sammlung der Gelder ex indulgenciis apostolicis pro civitate Smirnarum in seinem Gebiet und in Aragon und benennt die Einnehmer. / Reg. NLM 327, 3r–v³³⁰.

³²⁸ Zu ihm vgl. LUTTRELL, *Intrigue* (Anm. 79) 46, Anm. 74.

³²⁹ Vgl. DELAVILLE, *Hospitaliers* (Anm. 5) 232–33; oben, Anm. 152.

³³⁰ Vgl. Anm. 189–90.

64

Avignon 1393 Juni 15

Großmeister Juan Fernández de Heredia ernennt die Einnehmer der Indulgenz für Smyrna, viros regulares, ecclesiasticos et seculares. / Reg. NLM 327, 4r–5v³³¹.

65

Avignon 1393 Juni 19

Großmeister Juan Fernández de Heredia teilt Prior und Priorat Katalonien die Namen der Einnehmer mit (mit einer Notiz über die entsprechende Nachricht an den Kastellan von Amposta). / Reg. NLM 327, 5v–6r³³².

66

Avignon 1393 Juli 26

Großmeister Juan Fernández de Heredia legt für die ihm verbliebenen Priorate außerordentliche Abgaben in Höhe von 20 500 fl. auf die nächsten vier Jahre fest, zur Hilfe für den Konvent und zur Verteidigung Smyrnas. / Reg. NLM 327, 45v–46r³³³.

(45v) Noverint universi et singuli (...), quod nos, frater Johannes Ferdinandi Deredia (...), una cum dicte domus fratribus baillivis, prioribus et preceptoribus prioratum Arvernie, Francie, Aquitanie, Campanie, Sancti Egidii, Tholose, Cathalonie, castellanie Emposte et Navarre anno, mense, die et loco subscriptis ad assambleiam congregatis ad subveniendum festino subsidio perplexis necessitatibus nostri Rodi conventus, providendum deffencionem et custodie terrarum, insularum nostre religionis, civitatis Smirnarum aliisque casibus occurrentibus (...), ex causis predictis ordinamus, obtulimus et promictimus nos soluturos et daturos in Rodo communi thesauro hinc per totum mensem Augusti proxime futuri fl. 10 000 et pro annis quatuor sequentes pro anno quolibet fl. 5000. Et subscriptis de dictorum fratrum baillivorum, priorum et preceptorum prioratum consilio et assensu ordinamus, quod priores, prioratus et castellania prefati et subscripti hinc per totum mensem Februarii proxime futuri receptis in eisdem constitutis solvere et dare teneantur pro tallia sibi imposita ultra annuas suarum camerarum et preceptoriarum responsiones^a, videlicet priores et prioratus Francie fl. 3000, Aquitanie fl. 1250, Campanie 750 fl., Arvernie fl. 2000, Sancti Egidii fl. 2500, Tholose 750 fl., Navarre fl. 250, castellania Emposte fl. 2000, Cathalonie fl. 2000, Ispanie 2000, Portugalie fl. 1000, conventus Rodi, baiulie Cipri et Langoni fl. 3000 (...). /

³³¹ Dazu vgl. Anm. 189.

³³² Wie vorige Anm.

³³³ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 233–34; oben, Anm. 201; sowie unten Nr. 67.

(46r) (...) ^bData Avinione durante nostra dicta assembleia die 26a mensis^c Jullii anno quo supra nonagesimo tercio^b.

^a Vom Rand.

^b Von anderer Hand.

^c Folgt Streichung *Jun.*

67

Avignon 1393 Juli 26

Großmeister Juan Fernández de Heredia fordert von Rhodos, Zypern und Kos zusammen für drei Jahre die Summe von jeweils 3000 fl. für die Aufgaben des Ordens in der Levante und für Smyrna. / Reg. NLM 327, 46r³³⁴.

68

Avignon 1394 Sept. 29

Großmeister Juan Fernández de Heredia rechnet mit dem Generalrezeptor Pierre de Provins über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 1393/94 ab, u. a. über die Indulgenzen für Smyrna. Erwähnt werden auch die Ausgaben für die Aussendung von Boten, die die eingegangenen Summen einziehen sollten. / Reg. NLM 328, 77v–83r, hier 79v–80r und 82r³³⁵.

(79v) (...) Item receu des indulgences de lan 93, fenissant a la nativete Saint Jehan Baptiste lan 94:

Prymo du priore de France receu par la main de frere Jehan le By la somme de 6 fr. 12 sol. 6 d. Item recue par le dit frere Jehan le By, quil avoit receu des indulgences de Scoce^a, la somme de 17 fr. Item recue des^b indulgences du priore^c dAcquittainie par la main de frere Jehan de Fresne^d 151 fr. 16 sol., et somme 180 fr. 18 sol. 6 d. t(ournois), qui valent fl. courante monnaie dAvignon la somme de 226 fl. 2 gr.

Item le 7e jour dAuost lan 94 receu de frere Bigot de Soullages / (80r) des indulgences du priore dAuvergne la somme de 339 fl. Item per Nicolin de Lippe receu des indulgences du priore dEspayne, quil avoit receu par la main de Gaspel du Marin, queque Batese des Mar lui avoit baillie, quil avoit receu du commandeur de Boridon, la somme de 2800 fl. Item receu du dit Nicolin des indulgences du priore de Cathelloingne par la main de Vanny^e la somme de 2341 fl. Item receu par le dit Nicolin des dites indulgences de Cathelloingne par la main de frere Jehan Vernette la somme de 200 fl. Item receu par le dit Nicolin des indulgences du priore de Saint Gille, quil avoit receux par la main de frere Jehain Marin, la somme de 106^f fl. 11½ gr. Item receu du dit Nicolin des indulgences, quil avoit receu du secrestain dAvignon, 22 fl. 3 gr. Item receu par le dit Nicolin des indul-

³³⁴ S. Anm. 201; und oben Nr. 66.

³³⁵ Vgl. Anm. 188.

gences, quil avoit receux de frere Estienne Fabre, la somme de 15 fl. 8 gr. Item receu par le dit Nicolin, quil avoit receu de frere Bernart Fabre, la somme de 393 fl. 6 gr. Item receu par le dit Nicolin, quil avoit receu de frere Guillaume Grimer, la somme de 87^s fl. 9 gr. Item receu par le dit Nicolin, quil avoit receu de Sire Jehan Bestarre, la somme de 100 fl. Item receu par le dit Nicolin, quil avoit receu de frere Breton, la somme de 250 fl. Item receu par le dit Nicolin, quil avoit receux du priore de Navarre par la main de frere Bernart Fabre, la somme de 87½ fl.

Somme des dites indulgences 7150 fl. 4 gr. (...).

(82r) (...) Item pour messageres (...) envoyes en Cathaloinne pour le fait des indulgences (...) la somme 88 fl. 4 gr. (...) Item paie par le dit Nicolin au secristain de Carcassonne pour sa despense daller en Espaigne pour le fait des indulgences 312½ fl. Item (...) 6 fl. Item (...) 56 fl.

^a Folgt Streichung *du*.

^b Folgt Streichung *Inde*.

^c Folgt Streichung *q*.

^d Wahrscheinliche Schreibweise; der Name erscheint gekürzt als *Fresñ*.

^e Lesung unsicher (unbekannter Name).

^f Zwischen dem *c* für 100 und *vi* findet sich über einem Punkt ein weiteres Zeichen.

^g Verbessert aus 86.

69

(Avignon 1395 nach Juni 24)

Großmeister Juan Fernández de Heredia rechnet mit dem Generalrezeptor Pierre de Provins über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 1394/95 ab, u. a. über die Einnahmen aus den Indulgenzen für Smyrna, 2383 fl. aus vier bzw. fünf Prioraten. / Reg. NLM 329, 65r–69v³³⁶.

(67r) (...) Item aye receu moy tresoriei de frere Sancho Martines, prieur de Castelle, en deduction de 3300 fl. dAragon, quil devoit de ses chambres, 1300 fl. dAragon, qui valent moy dAvignon 1137½ fl.

Item receu des indulgences de lan 94 fenissant a la feste nativite Saint Jehan Baptiste lan 95:

Première receu moy tresoriei de frere Jehan du Fresne des indulgences du priore dAcquitaine 111 fl. 8 gr. Item par la main du dit Nicolin des indulgences du priore dAuvergne 309 fl. Item receu moy tresoriei dessusdit de frere Bigot de Solages des indulgences du dit priore dAuvergne 480 fl. Item receu des indulgences du priore de Saint Gile par la main du dit Nicolin 392 fl. Item par la main du dit Nicolin des indulgences du priore

³³⁶ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 231, Anm. 6; oben, Anm. 188; s. auch Nr. 56 und 58.

de Cathalogue 1090 fl. 7 gr. Item receu moy tresoriei dessusdit dun bon homme, qui avoit prins une lettre de lindulgence en deduction de ce quil en povoit devoir 8 gr.

Somme des indulgences dessusdites 2383 fl. 11 gr. (...).

70

Avignon 1396 Jan. 12

Großmeister Juan Fernández de Heredia fordert vom Priorat S. Gilles mit Berufung auf die Lage des Konvents und Smyrnas die Stellung von zwei Brüdern sowie Zahlungen von insgesamt 6000 fl. an Respontionen und Subsidien. / Reg. NLM 329, 37r–38r³³⁷.

Frater Johannes etc. (...) fratribus Raymundo de Casilhaco, priori Sancti Egidii, et preceptoribus dicti prioratus domus eiusdem salutem (...).

Vestre sinceritati tenore presencium deducimus nos de mense Decembris preteriti recepisse litteras ab eiusdem domus fratribus nostrum locum tenente, baillivis, prioribus et proceribus nostri Rodi conventus, (...) nobis innotescentes fecerunt ipsorum debilem et miserabilem statum, perplexas et intollerabiles paupertates ac inminenciam^a ipsius et terris aliis nostris et religionis nostre et civitati Smirnarum dampnosa et inreparabilia pericula propter potentiam / (37v) illius infidelis Basite Turchi, qui sua potencia nephanda tam vi armata quam vittualium subtractione ipsos subiugare et suo dominio submittere totis viribus indesinanter conatur. Et ob hoc ad resistendum nequam proposito dicti Basite ipsos oportuit, eciam de presenti expedit, galias et alia navigia armata tenere, plus solito et hinc inde vittualia contrahere^b non sine magnis expensis et missionibus, proinde supplicante a nobis cum instantia vehementi fratribus (...), peccunis, rebus et bonis aliis sibi necessariis (...).

Pro dicto conventus subventionem ordinavimus, quod vos et alii priores et prioratus, qui sub nostra obedientia consistunt, semel dum taxat, pro anno presenti in proximo provinciali capitulo futuro tam pro responcioni-bus quam subsidio solvant peccuniarum summas sibi impositas, videlicet fratres prior et prioratus Sancti Egidii fl. 6000, et ceteri priores et prioratus, prout sibi impositum / (38r) extitit, et quibus sub simili tenore scribimus et damus in mandatis.

Quocirca vos (...) mandamus (...), quod huiusmodi quantitas 6000 fl. solvatur ac fratres preceptores duo saltem (...) sint, ut prescribitur, ad ipsum conventum paratis proficisci (...).

Data Avinione die duodecima mensis Januarii anno incarnationis domini millesimo trescentesimo nonagesimo quinto.

^a Eigentlich *inminenciam*.

^b Im Text *contrarere*.

³³⁷ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 234; oben, Anm. 202.

(Avignon) 1396 Jan. 12

Notizen über die gleichlautenden Briefe an die anderen Priorate; die Summe der Abgaben (mit denen des Priorats S. Gilles) liegt bei 33 500 fl. / Reg. NLM 329, 38r³³⁸.

Sub eisdem tenore et data quibus supra immediate fuit scriptum et mandatum dicte domus fratribus^a priori Francie et ipsius preceptores et pro quantitate 9000 fl.,^a priori Aquitanie eiusque prioratus preceptores pro 4500 fl., priori Campanie eiusque preceptores pro 1400 fl., priori Arvernie eiusque preceptores pro 3500 fl., priori Tholose eiusque preceptores pro 2000 fl., priori Navarre eiusque preceptores pro 600 fl., priori Cathalonie eiusque preceptores pro 4000 fl., priori Castelle et Legionis eiusque preceptores pro 2000 fl., castellanie Emposte pro 500 fl.

^a Es folgen zwei Punkte.

Rhodos 1399 Jan. 2

Großmeister Philibert de Naillac und der Konvent zu Rhodos berufen den Hospitalar Guillaume de Munte zum Kapitän von Smyrna. / Reg. NLM 330, 117r³³⁹.

Frater Philibertus etc. et nos conventus Rodi (...) fratri Guillermo de Mute³⁴⁰, hospitalerio et preceptori Flandrie domus eiusdem salutem etc.

De vestris industria et circumspeccione, quas in vobis comissis regiminibus experti sumus, plurimum confidentes ac sperantes, quod circa prosperum statum, custodiam, deffencionem, gubernacionem et regimen civitatis Smirnarum vigillabitis et intendetis solicite ac prudenter, hinc est, quod nos invicem deliberato consilio de nostra certa scientia vos capitaneum civitatis predictae auctoritate presencium adiuvamus, deputamus et ipsius civitatis custodiam, regimen et administracionem plenarie ad unum annum, inchoandum die prima^a mensis Marcii proximo futuri de presenti anno subscripto et finiendum die prima subsequentis mensis Marcii anno incarnationis domini millesimo trecentesimo nonagesimo nono, vobis ducimus comictendum verumptamen volumus, et arma et arnesia dicte civitatis recipiatis cum inventariis^b publice.

Et quod ea in eadem dimictatione^c teneamini, cum ab officio capitaneatus dicte civitatis recedere vos continget, mandantes in virtute sacre obe-

³³⁸ Anm. 202.

³³⁹ Vgl. Anm. 139, 141.

³⁴⁰ Zu ihm vgl. A. LUTTRELL, The Hospitallers' Hospice of Santa Caterina at Venice: 1358–1451, in: Studi Veneziani 12 (1970) 369–83, ND in: DERS., The Hospitallers in Cyprus (Anm. 4) Nr. IX, hier 381–82.

diencie omnibus fratribus et donatis dicte domus pro custodia dicte civitatis vobis submissis, necnon conestabulis et stipendiariis aliisque dicte civitatis incolis et habitatoribus sub sacramento fidelitatis et homagii, quo nobis sunt ascripti, ut vobis tanquam eorum capitaneo reverenter pareant, obediant et intendant anno^d supradicto. In cuius etc.

Data Rodi die secunda mensis Januarii anno incarnationis domini millesimo trecentesimo nonagesimo octavo.

^a Folgt Streichung *mens*.

^b Im Text *imventariis*.

^c Im Text als *dimict^a e*.

^d Folgt Streichung *duran* (?).

Rhodos 1399 Jan. 2

Großmeister Philibert de Naillac und der Konvent zu Rhodos teilen dem Konnetabel, den Söldnern und den Bürgern zu Smyrna die Ernennung des Hospitalars Guillaume de Munte zum Kapitän von Smyrna mit. / Reg. NLM 330, 117v³⁴¹.

Frater Philibertus etc. et nos conventus Rodi domus eiusdem providis et sapientibus viris^a conestabulis, stipendiariis, incolis et habitatoribus civitatis Smirnarum et aliis, quorum interest, salutem in domino.

Cum nos^b (...) fratris Guillermi de Mute, hospitalerii et preceptoris Flandrie, circumspecta industria et plenam in domino fiduciam^c obtinentes et sperantes, quod circa utile regimen dicte civitatis ipsiusque custodiam et deffencionem intendet fideliter et vacabit, eundem fratrem Guillermmum capitaneum dicte civitatis opportunum inde confectis litteris bulla nostra comuni plumbea bullatis duxerimus ordinandum.

Idcirco vobis et cuilibet vestrum sub fidelitate et obedientia, quibus nobis tenemini, precipimus vosque rogamus, ut premissum Guillermmum de Mute capitaneum dicte civitatis tanquam capitaneum et rectorem civitatis eiusdem honore suscipiente debito ei, qua convenit, reverencia pareatis, obediatis et intendetis dicto anno durante, et una cum eo fidelitate firma et studiosa solercia, diligenti circa omnem custodiam civitatis ipsius sic vigili sollicitudine vigiletis, ut de vobis speramus, quod a nobis favorem et gratiam vendicatis. In cuius etc.

Data Rodi die secunda mensis Januarii anno incarnationis domini millesimo trescentesimo nonagesimo octavo.

^a Es folgt eine kurze Wellenlinie.

^b Folgt Streichung *de*.

^c Darüber, von anderer Hand.

³⁴¹ Vgl. Anm. 140.

74

1399 Mai 1

Notiz über die Auszahlung von 376 duc. 18 asp. 6 d. an Guillaume de Munte, Kapitän von Smyrna, durch Andrea de Verona, einen lateinischen Kaufmann aus Smyrna, der Wein des Ordens im Wert von 435½ duc. (!) verkauft hatte. / Reg. NLM 330, 117v³⁴².

Anno quo supra (1399) et die prima mensis Maii mandatum fuit Andree de Verona, habitatori Smirnarum, ut tradat fratri Guillermo de Mute, hospitalerio et capitaneo Smirnarum, duc. auri 376 asp. 18 et d. 6 pro 435½ duc. de giliatis³⁴³ per ipsum receptos et habitos de vino magistri per eum vendito, quibus traditis eidem capitaneo illos pro receptis reputat dictus magister et quictat dictum Andream et successores suos.

75

Rhodos 1399 Sept. 20

Großmeister Philibert de Naillac bestätigt Papa Janni de Sinapigue (Papas Johannis) im offitium nominatum nomicho, d. h. im Amt des Schreibers und Notars, der Stadt Smyrna, mit allen seinen Rechten. / Reg. NLM 330, 119v³⁴⁴.

76

1400 Febr. 16

Notiz über die Ernennung des Lascarios zum Schreiber und Notar der Stadt Smyrna, dictum officium per Grecos excerci consuetum. Zugleich wird die Ernennung von Papas Johannis widerrufen. / Reg. NLM 330, 122r³⁴⁵.

77

1400 Febr. 17

Notiz über die Ernennung des Kapitäns von Smyrna, Antoine de Vernay, nach der Form, wie Guillaume de Munte ernannt wurde, sowie über ein Schreiben darüber an den Konnetabel und die Söldner zu Smyrna. / Reg. NLM 330, 121r³⁴⁶.

³⁴² S. Anm. 183.

³⁴³ Wahrscheinlich ausgezahlt in der „Groschenwährung“ der Johanniter, den „Gigliatos“, d. h. „mit der Lilie geschmückt“; so wohl nach den neapolitanischen Silbercarlini, vgl. u. a. P. GRIERSON, *Le gillat ou carlin de Naples-Provence: le rayonnement de son type monétaire* (1965), ND in: DERS., *Later Medieval Numismatics (= Collected Stud. Ser.)* (London 1979) Nr. XIII, 43–56, hier 48–49, 53–54.

³⁴⁴ Vgl. Anm. 159; oben Nr. 47.

³⁴⁵ Wie vorige Anm.

³⁴⁶ Anm. 140, 143.

Anno nonagesimonono et die decimaseptima mensis Februarii, sub eisdem tenore et forma quidam frater Guillermus de Mute, hospitalerius, fuit constitutus et ordinatus capitaneus Smirnarum, frater Anthonius de Verneyo in dicta civitate capitaneus extitit ordinatus.

Item simili modo fuit scriptum conestabulis et aliis stipendiariis dicte civitatis, prout supra presenti titulo in cismarinis, cartulario isto folio 117.

78

Rhodos 1400 Febr. 21

Großmeister Philibert de Naillac erinnert die Ordensbrüder in Smyrna an ihre Gehorsamspflicht gegenüber dem neuen Kapitän der Stadt, Antoine de Vernay. / Reg. NLM 330, 131r³⁴⁷.

Frater Philibertus etc.

Religiosis in Christo nobis carissimis fratribus dicte domus existentibus in civitate Smirnarum pro anno presenti tenore presencium precepimus et mandamus, quatenus pro custodia et deffencione dicte civitatis, si de vobis vel aliquibus vestrum dicte civitatis capitaneus frater Anthonius de Verneyo opus habeat et vos vel aliquem vestrum manere requirendum duxerit, stetis et manetis ibidem ad ipsius requisicionem sub obediencia et regimine ipsius.

Data Rodi die 21 mensis Februarii anno incarnationis domini millesimo trecentesimo nonagesimo nono.

79

Rhodos 1402 Febr. 17

Dominico de Alemania stellt dem Orden 11200 fl. für die Verteidigung Smyrnas zur Verfügung, gegen die Einnahmen aus zwei Häusern auf Zypern. / Reg. NLM 331, 167v³⁴⁸.

Frater Philibertus de Nailhaco etc. et nos conventus Rodi etc. (...) fratri Dominico de Alamania, preceptori Neapoli, Sancti Stephani Monopolitanensis et Avinionensis dicte domus, salutem (...).

Actendentes de presenti nobis necessarium existere pecunias nos habere et eas elicere undecumque ad summam 11200 fl. pro custodia et defensione civitatis Smirnarum quodquod decencius et utilius fore, dictam quantitatem fl. de bonis nostre religionis a dicte domus fratribus procurare et recipere, quam ab alienis et extraneis querere non absque gravi dampno.

Horum consideratione de vestro fructuoso regimine confidentes et tenentes solito more vestro vos, velle et paratum existere nobis in nostris necessariis subvenire, baiuliam seu preceptoriam de Noghera et Finica

³⁴⁷ S. Anm. 148.

³⁴⁸ Anm. 204.

cum omnibus et singulis suis membris, iuribus et pertinenciis ad eam spectantibus et pertinentibus quoquomodo habendam, tenendam, regendam et gubernandam, quamdiu in humanis vitam duxeritis, sub annua responsione 1000 fl. dumtaxat et absque aliis oneribus, talliis et subsidiis imponendis, (...) vobis auctoritate presencium concedimus, vosque preceptorem in dicta baiulia de Noghera et Finica ordinamus, necnon nos (...) recognoscimus et testamur nos seu alios nostro nomine et mandato recepisse et habuisse a vobis (...) pro responsione dicte baiulie de Noghera et Finica et pro annis undecim proxime futuris 11200 fl. vel ipsorum valorem (...).

Data Rodi die decima septima mensis Februarii anno incarnationis domini millesimo quatercentesimo primo.

80

Rhodos 1402 Febr. 22

Großmeister Philibert de Naillac und der Konvent versprechen Inigo de Alfaro, dem Drapier und Kapitän von Smyrna, 2000 duc. für sein Amt, die ihm über Chios ausgezahlt werden sollen. / Reg. NLM 331, 167r³⁴⁹.

Noverint universi et singuli (...), quod nos, frater Philibertus de Nailhaco etc., et nos, conventus Rodi domus eiusdem,

tenore presencium de nostra certa scientia invicem deliberato consilio promittimus dare et solvere seu dari et solvi facere dicte domus fratri Oneigo Dalfara, cappitano civitatis Smirnarum et locumtenenti draperii, duc. 2000 auri vel ipsorem valorem de pecuniis nostris existentes in Syo³⁵⁰ seu ex eisdem, quas ab inde omni die speramus habere in deducione quantitatis, quam dictus cappitaneus debet recipere et habere a nobis quovis titulo ratione dicti cappitaneatus. In cuius rei testimonium bulla nostra communis plumbea presentibus est appensa.

Data Rodi die vicesima secunda mensis Februarii anno incarnationis domini millesimo quatercentesimo primo.

81

Rhodos 1402 Febr. 26

Großmeister Philibert de Naillac fordert die Unterstützung der westlichen Priorate für Rhodos, Smyrna und die anderen Stützpunkte des Ordens, insbesondere 205 fratres, die mit je 100 fl. ausgestattet werden sollen, 30 aus der Francia, 12 aus Aquitanien, 8 aus der Champagne, 32 aus S. Gilles, 8 aus Toulouse, 20 aus Katalonien, 25 aus der Kastellanei Amposta, 15 aus Kastilien, 25 aus England, 10 aus Deutschland und Böhmen sowie 20 aus der Auvergne. / Reg. NLM 331, 11v–12v³⁵¹.

³⁴⁹ Dazu vgl. Anm. 209.

³⁵⁰ D. i. Chios.

³⁵¹ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 285, Anm. 1; oben, Anm. 107, 149.

(11v) Frater Philibertus de Nailhaco etc. et nos conventus Rodi etc. (...) fratri Gerinaldo de Giresme,³⁵² priori prioratus Francie, eiusque domus fratribus prioribus prioratum Alvernie, Aquittanie, Campanie^a, Sancti Egidii, Tholose, Cathalonie, castellano Emposte, Castelle et Legionis, Navare, Anglie, Alamanie et Boemie et ipsorum prioratum et castellanie fratribus preceptoribus aliisque dicte domus salutem etc.

Ad vestras et cuiuslibet vestrum adducimus noticias per presentes, quod nos, prefati magister et conventus, attendentes ex debito curis assiduis et diligenti intendentes opere, quibus modis, viis et formis ipsa religio, civitas Smirnarum et alie terre et insule religionis eiusdem parcium citramarinarum respirent et subleventur ab onerosis noxiis, dispendiosis vigentibus periculis, intollerabilibus necessitatibus et presuris, cuibus subiciuntur et supponuntur malicia temporis causante et Turcorum infidelium plus solito crescente potentia (...).

Pro premissis aliisque expensis et oneribus necessario supportandis tangentibus honorem et omne bonum nostre religionis opus habemus presentialiter peccuniis ad summam 20 000^b fl. de Florentia pro vita substantatione et soldea 200 fratrum, pro quolibet 100 fl. de Florentia, solvendum in proximo huiusmodi prioratum et castellanie celebrando^c capitulo hac vice et semel dumtaxat ultra annuam responcionem^d (...). /

(12r) (...) Insuper nos prefatus magister ex causis premissis offerimus nos soluturos 5000 fl. de Florentia (...). /

(12v) (...) ^eData Rodi die vicesima sexta mensis Februarii anno incarnationis domini millesimo quatercentesimo primo^e.

^a Über der Zeile nachgetragen.

^b So im Text; tatsächlich betrug die Summe 20 500 fl., wie es insgesamt 205 statt 200 Brüder waren.

^c Folgt Streichung *capitulb* (?).

^d Folgt Streichung *in proximo capitulo dicti prioratus*.

^e Von anderer Hand, ebenso wie davor die übliche Formel: *In cuius rei testimonium bulla nostra communis plumbea presentibus est appensa*.

1402 März 8

Notiz über die Erlaubnis für Inigo de Alfaro, einen Priesterbruder in den Orden aufzunehmen. / Reg. NLM 331, 32r³⁵³.

Prioratus Campanie^a.

Anno quo supra (1401) et die 8a mensis Marcii data fuit licencia fratri Oneygo Dalfara, locumtenenti draperii^b et cappitano Smirnarum, recipiendi Alexandrum de Cerain in fratrem presbiterum nostre religionis,

³⁵² D. i. Renaud de Giresme, wie Anm. 302.

³⁵³ Vgl. DELAVILLE, Hospitaliers (Anm. 5) 284; oben, Anm. 145.

dumtamen sanus, aptus et intiger suis membris existat, et ad requisicionem dicti Alexandri, in fratrem lingue Francie prioratus Campanie.

^a Von anderer Hand, davor gestrichen *Acquitanie*.

^b Im Text als *daperii*.

83

1402 März 8

Notiz über die Erlaubnis für Inigo de Alfaro, Drapier und Kapitän Smyrnas, Johannes Stobal als frater serviens in den Orden aufzunehmen. / Reg. NLM 331, 90r³⁵⁴.

84

Rhodos 1402 Apr. 6

Großmeister Philibert de Naillac weist den Kapitän von Smyrna an, Angelino de Seminato im Falle einer Vakanz in das Amt des Konnetabels der Stadt einzusetzen, das bereits sein Vater innehatte. Ein Nachtrag listet u. a. die Kapitäne seit Gauillaume de Munte auf. / Reg. NLM 332, 158v³⁵⁵.

Frater Philibertus de Nailhaco etc. (...) fratri capitaneo civitatis Smirnarum eiusque successoribus salutem etc.

Ad sinceritatis vestre noticiam adducimus per presentes, quod nos, dirigentes intuitum ad fidelia gratuita obsequia nostre religioni per olim Jacobum de Seminato dicte civitatis connestabulum impensa circa sollicitam custodiam dicte civitatis et que super hec eidem religioni, speramus Angelinum de Seminato, dicti Jacobi filium, sui patris inherendo vestigiis. Impensurum huiusmodi consideracione ordinavimus de primo officio connestabuli dicte civitatis dicto Angelino fore providendum, dum casus et facultas vacationis occurrent.

Quapropter volumus vobisque mandamus, ut dicto Angelino et nulli alii iuxta ordinacionem et voluntatem nostras casu vacationis huiusmodi officii occurrente, cum stipendiis, soldea et iuribus solitis et debitis percipi primum vacaturem officium connestabuli concedatis.

Data Rodi die sexta mensis Aprilis anno incarnationis domini millesimo quatercentesimo secundo.

Insuper adicientes post datam, quoniam volumus, ut dicto Angelino quousque officium connestabuli fuerit assécutus, ut prefertur, detis et solvatis anno quolibet soldeam seu stipendia sibi dari consueta per predecesores vestros, dicte domus fratres Guillelmum de Mute, hospitalerium, Anthonium de Verneyo et Buffellum Pannizati, admiratum, dicte civitatis capitaneos. Data ut supra.

³⁵⁴ Vgl. Anm. 145.

³⁵⁵ Anm. 144, 156.

Rhodos 1402 Mai 2

Großmeister Philibert de Naillac und der Konvent zu Rhodos weisen die Albertis in Florenz an, u. a. an Iñigo de Alfaro, Kapitän der Stadt Smyrna, 2000 Dukaten auszus zahlen. / Reg. NLM 332, 173v–174r³⁵⁶.

Frater Philibertus de Nailhaco etc. et nos conventus Rodi etc. venerabili et provido viro Biviliano de Albertis, factori circumsp ecti, et venerabilis viri Ricardi de Albertis de Florencia et sociorum³⁵⁷ salutem (...).

Ad vestre discrecionis noticiam adducimus per presentes nos teneri et debere solvere nobilibus et circumsp ectis viris Dragonono Clavelli, domino insule Nizariensis, duc. auri 1700, Anthonio de Rocha duc. 2331½, et Morisio Cibo Januensis³⁵⁸ duc. 600, et dicte domus fratri Oneygo Dalfara, capitaneo civitatis Smirnarum, duc. 2000, qui sunt in summa duc. 6631½ auri boni, quos duc. / (174r) 6631½ sibi per vos in civitate Siye dari et solvi facere promisimus ad ipsorum requisicionem (...).

Data Rodi die secunda mensis Madii anno incarnationis domini millesimo quatercentesimo secundo.

Rhodos 1402 Juni 5

Großmeister Philibert de Naillac weist Georgio de Ceva, den Präzeptor von Zypern, an, dem Admiral des Ordens, Buffilo Panizatti, für verschiedene Aufgaben während seiner Zeit als Kapitän von Smyrna die Summe von 740 duc. zu erstatten. / Reg. NLM 332, 174v–175r³⁵⁹.

Frater Philibertus de Nailhaco etc. et nos conventus Rodi etc. (...) fratri Georgio de Ceva,³⁶⁰ preceptoru baiulie Cipri, seu eius locumtenentem in dicta baiulia, dicte domus fratri Ruffino de Blandraco, salutem etc.

Ecce vobis et cuilibet vestrum tenore presencium notum facimus et testamur in verbo veritatis, quoniam dicte domus frater Buffillus Panizati, admiratus et prior Baroli, restat et debet habere et recipere a nobis et comuni thesauro nostre religionis, tam pro mensa fratrum cum eo existentes

³⁵⁶ Vgl. Anm. 210; unten Nr. 87. – Auf fol. 173v findet sich vor diesem Brief eine ähnliche, durchstrichene Fassung, in der die Zahlung für Dragonetto Clavelli fehlt.

³⁵⁷ Zur Rolle der Alberti als Bankiers der Johanniter vgl. u. a. LUTTRELL (Anm. 53) 410–11 (zu 1376); DERS., *Interessi fiorentini nell'economia e nella politica dei Cavalieri Ospedalieri di Rodi nel Trecento*, in: *Annali della Scuola Normale Superiore di Pisa: Lettere, Storia e Filosofia*, 2. ser., 28 (1959) 317–26, ND in: DERS., *The Hospitallers in Cyprus* (Anm. 4) Nr. VIII, hier S. 317, 322, 325.

³⁵⁸ Belegt zu 1403 bei G. G. MUSSO, *Navigazione e Commercio Genovese con il Levante nei Documenti dell'Archivio di Stato di Genova*, secc. XIV–XV (Rom 1975) 123.

³⁵⁹ Vgl. DELAVILLE, *Hospitaliers* (Anm. 5) 284, Anm. 1; oben, Anm. 107.

³⁶⁰ Zu ihm s. DELAVILLE, *Hospitaliers* (Anm. 5) 253, Anm. 1; LUTTRELL, *Intrigue* (Anm. 79) 42–43 und 46–47.

in Smirnis, factione pallisade dicti loci Smirnarum, quam pro expensis et missionibus per dictum admiratum in duobus viaggiis apud Smirnas eundo et redeundo cum galea factis / (175r) duc. auri 740, quos sibi assignavimus per ipsum percipiendos et habendos de et super responsione dicte baiulie Cipri de anno presenti (...).

Data Rodi die quinta mensis Junii anno incarnationis domini millesimo quatercentesimo secundo.

87

Rhodos 1402 Sept. 10

Großmeister Philibert de Naillac und der Konvent zu Rhodos weisen die Alberti (Biviliano de Albertis, Ricardo de Albertis und seine Partner) an, dem Dominico de Alemania 2000 duc. auri boni de peccuniis nostris zu übergeben, die nach Chios transferiert werden sollen (und möglicherweise für Inigo de Alfaro, Kapitän von Smyrna, bestimmt sind). / Reg. NLM 332, 175r³⁶¹.

88

(Rhodos) (1402) Okt. 20 (?)

Aufzeichnung über eine im Rat auf Rhodos geführte Diskussion, wie die Stützpunkte in Griechenland gegen die osmanische Bedrohung geschützt werden sollten. Man entscheidet sich dafür, zuerst Rhodos, die anderen Inseln des Ordens und das ihnen gleichgestellte Smyrna zu sichern, bevor man sich weiter auf dem griechischen Festland engagiert. / Reg. (fragm., beschädigt) NLM 332, vorderes Einbandblatt (kopfüber eingebunden)³⁶².

(...) Die vicesima (...) ^a mensis Octobris in eodem consilio inter cetera fuit expositum et quesitum ab omnibus ibidem presentibus, quid sibi videatur expediens et fieri debitum de despotatu Romanie et de iure et titulo nobis et religioni nostre debito et compectenti in eodem despotatu, videlicet, an debeamus ius nostrum prosequi, an illud desistere, super quo extitit diucius discussum inter nos, hinc inde tandem nos omnes pro honore et utilitate nostris et religioni nostre in hoc fuimus concordēs. Et convenimus, quod nos et religio nostra prosequamur omnimodo ius nostrum et titulum dicti despotatus, pluribus veris causis nos ^b moventibus, est quippe verum nos habere ius et titulum in ipso despotatu ex causa vendicionis de eodem nobis facte per despotum, ³⁶³ et pro assecucione iuris nostri accessimus ad dictum despotatum cum grandis ^c expensis et missionibus factis (...).

Ita tamen volumus, quod primitus et ante omnia de omnibus responsionibus et peccuniis et bonis aliis comunis thesauri (...) ^d substineatur conven-

³⁶¹ Vgl. Anm. 210; oben Nr. 85.

³⁶² Dazu vgl. Anm. 110.

³⁶³ Zum Kauf der Rechte von Louis von Anjou (1386) vgl. LUTTRELL (Anm. 232) 245–46.

tus Rodi in statu debito et satisfiat (...) ^e fratribus, donatis, stipendiariis et aliis officialibus suis stipendiis, et supportantur armamenta et alia neccessaria ^fpro custodia^f insule Rodi et aliarum religionis et deffensione civitatis Smirnarum^g, tam pro fratribus quam secularibus, et supportatis premissis. Et id, quod supererit de annuis respensionibus^h, bonis et rebus aliis religionis, pro dicti sui despotatus adeptione et 'acquisitione apponatur'.

^a Es folgt ein schwer lesbares Wort, vielleicht ein Zahlwort (*septima?*), so daß das Datum korrigiert werden muß.

^b Ergänzt aus ... *os*.

^c Ergänzt aus *g...ndis*.

^d Lücke von zwei oder mehr Worten, bei denen nur wenige Buchstaben lesbar sind: *an...eien...*

^e Lücke von einem Wort, lesbar ist ... *is*, vielleicht *nostris*.

^f Ergänzt aus *p...stodi...*

^g Ergänzt aus *Smir...*

^h Ergänzt aus *respons...nib...*

ⁱ Ergänzt aus *acqu...cione appona...;* danach bricht der Text ab.

INDEX FONTIUM

(Aufgenommen wurden alle zitierten bzw. edierten Quellen aus der National Library of Malta, mit Nummern- bzw. Folioangabe; ihnen wurde die Nummer des Quellenbeitrags gegenübergestellt; A. = Anmerkung.)

Arch. 11, 10	45	213v	21
17	49	214v	22
Arch. 12, 27	16	214v	23
29	17	214v	26
Arch. 16, 46	10	216r	27
Arch. 23, 4	15	216r	28
Arch. 24, 8	51	217r	29
14	60	220r	33
25	50	232r	24
Arch. 48, 62v	32	232r	25
63r	34	Arch. 322, 212r	41
68r	30	242r	38
181v–182r	18	282r–v	37
207r–v	35	284v	39
209r–v	36	289r	40
Arch. 317, 95r	4	Arch. 323, 183v	42
232v	1	Arch. 324, 57v–58r	46
232v–233r	2	80r–v	43
233r	3	142r	47
244v	5	187r–188v	44
246v	6	Arch. 325, 20v–21r	52
Arch. 318, 13v	7	51r–v	51 A.
Arch. 319, 40r–41r	9	119v–120r	48
265v–266r	8	Arch. 326, 6v–7r	57
267r–v	8 A.	42r–v	57 A.
312r–v	8 A.	63r–v	57 A.
312v–(313) 314r	8 A.	68v–70r	53
Arch. 320, 2r	11	101r–v	56
11v	12	103v	58
41v	13	104r–v	59
42r	14	147v	55
Arch. 321, 174r	31	177v–178v	54
210r	19	Arch. 327, 2r	57 A.
210r	20	3r–v	63

4r-5v	64	121r	77
5v-6r	65	122r	76
25r	61	131r	78
25v-26r	62	Arch. 331,11v-12v	81
45v-46r	66	32r	82
46r	67	90r	83
Arch. 328,77v-83r	68	167r	80
Arch. 329,37r-38r	70	167v	79
38r	71	Arch. 332,158v	84
65r-69v	69	173v	85A.
Arch. 330,117r	72	173v-174r	85
117v	73	174v-175r	86
117v	74	175r	87
119v	75	Einbandbl.	88

INDEX PERSONARUM

(Die Namen wurden – soweit möglich – der im jeweiligen Herkunftsland gebräuchlichen Form angepaßt; Brüder des Johanniterordens sind durch die Abkürzung „fr.“ vor dem Namen gekennzeichnet; auf Angabe der Ämter wurde verzichtet, da dies jeweils den Texten selbst zu entnehmen ist; die Nummern sind die der Quellenbeiträge; A. = Anmerkung.)

- Albertis, Biviliano de 85, 87
 Albertis, Ricardo de 85, 87
 Alemania, fr. Dominico 16 A., 50, 55, 79, 87
 Alfaro, fr. Inigo d' 80, 82–83, 85, 87
 Arnaud de Perestortes, fr. Pere 1–2
 Aseparado (de Pisa), Giovanni 52
 Bastide, fr. Gaucher de la 16
 Bayezid I. 44–46, 55, 57, 61, 70
 Berenger, fr. Raymond 8–9
 Bernard d'Ebrard, fr. Arnaud 8–9
 Bernardo, Giacomo 13
 Bernardo, Peroccio 13
 Berneville, fr. Pierre de 16 A.
 Besons, fr. Jean de 57
 Bestarre, Jean 68
 Blandrac, fr. Ruffin de 86
 Bonocursu, Mattheo de 13
 Borioni, fr. Rostagno 51 A.
 Brès, fr. Pierre 32
 By, fr. Jean le 68
 Carreto, fr. Daniel de 16 A.
 Casilhac, fr. Raymond de 61–62, 70
 Castelsent, fr. Pere de 4
 Cerain, fr. Alexandre 82
 Ceva, fr. Georgio de 86
 Chamarte, fr. Francesco 63
 Chateauneuf, fr. Robert de 46
 Cibo, Morisio 85
 Clavelli, Dragoneto 39, 55, 85
 Clemens VII. 24, 30, 40, 45–46, 48–49, 51
 Courcy, fr. Pierre de 22
 Culan, fr. Pierre de 39, 44, 50
 Cursini, Giovanni di 18
 Dalmatio, Georgio 23–25, 32, 34, 35
 Delset, Pierre 36, 40
 Fabre, fr. Bernard 68
 Fabre, fr. Étienne 68
 Fernández de Heredia, fr. Juan 11–15, 18–20, 24, 29, 39–41, 43–44, 46–48, 50–53, 55–68, 70
 Flote, fr. Bertrand 18
 Flote, fr. Jean 57
 Fonteney, fr. Guillaume de 43
 Fresne, fr. Jean de 68–69
 Garner, fr. Jean 14
 Giovanni, fr. Palamedo di 44, 46, 48
 Giraud, fr. Hugolin 19
 Giresme, fr. Renaud de 44, 46, 48, 81
 Gozon, fr. Deodat de 1–3, 5, 7
 Grimer, fr. Guillaume 68
 Grisedi, fr. Bernard 6
 Hauterive, fr. Pierre de 23
 Heredia, fr. Laurencio de 57
 Jully, fr. Robert de 11–15

- Lascarios 76
 Leone, fr. Giacomo de 19–22,
 27–28, 31, 33, 41–42
 Lippo, Nicolino de 68–69
 Lobarcesio, fr. Stephano 3
 Lop de Guerrea, fr. Pere 57
 Mari, Baptista de 56, 58–59, 68
 Marin, Gaspel du 68
 Marin, fr. Jean (du) 68
 Martínez de Heredia, fr. Alfonso
 56, 59–60
 Martínez de Heredia, fr. Sancho
 56, 58, 69
 Modena, Niccolò de 24, 32
 Montaut, fr. Roger de 1–2
 Montese, Antoine de 26
 Mortanias, Johannes 22
 Munte, fr. Guillaume de 72–74, 77,
 84
 Murad I. 45, 61
 Naillac, fr. Philibert de 57, 72–73,
 75–76, 78–81, 84–87
 Norieti, Benedetto 13
 Pannizati, fr. Buffilo 84, 86
 Papas Johannis 47, 75, 76
 Piccamiglio, Corrado 5
 Piccamiglio, Manuele 5
 Provins, fr. Pierre de 18, 24–25,
 30, 32, 34, 35–36, 43, 50, 53,
 68–69
 Pujol, fr. Guillaume 23
 Raccanelli, Pietro 8–10
 Reillaune, fr. Guillaume de 7
 Requesens, fr. Galceran de 52
 Ribaud, Nicolas 20, 29
 Rive, fr. Pierre de 51
 Rocha, Antoine de 85
 Royt, fr. Garcia 57
 Sanchez, fr. Pedro 60
 Sanchez de Busto, fr. Miguel 56
 Seminato, Angelino de 84
 Seminato, Giacomo de 84
 Sinamore, Guillelmo 10
 Soullages, fr. Bigot de 68–69
 Stobal, fr. Johannes 83
 Tournon, fr. Pons de 6
 Trotto, fr. Garganusio 27
 Valpergia, fr. Ludovico de 31
 Vanny 68
 Verblitot, fr. Thomas 31
 Vernay, fr. Antoine de 77–78, 84
 Vernette, fr. Jean 68
 Verona, Andrea de 74
 Vita, Mattheo de 13, 15